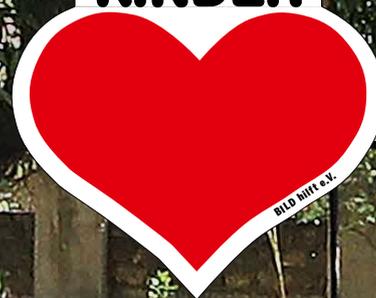


# Jahresbericht 2016

**EIN  
HERZ FÜR  
KINDER**





1,2

Millionen Kinder werden jedes Jahr als Billigkraft verschleppt

4 000

Kinder in Deutschland erkranken jedes Jahr unheilbar

300

Kinder leben in Deutschland auf der Straße

8,4

Millionen Kinder werden als Arbeitsklaven ausgebeutet



70

Millionen minderjährige Mädchen wurden verheiratet

61

Millionen Kinder werden niemals eingeschult

## Kinder brauchen Hilfe!

Auch im Jahr 2016 waren es unfassbare Zahlen, die das Leid von Kindern weltweit beziffern.

170

Millionen Kinder sind gezwungen, zum Lebensunterhalt ihrer Familie beizutragen

150

Millionen Kinder sind Waisen



250 000

Kinder stecken sich jährlich mit HIV an

150

Millionen Kinder sind mit häuslicher Gewalt konfrontiert



17 000

Kinder sterben jeden Tag an Unter- und Mangelernährung

385

Millionen Kinder leben laut UNICEF weltweit in extremer Armut

## Liebe Leserinnen und Leser,

das vergangene Jahr hat wieder einmal gezeigt, dass Sie ein Herz für Kinder haben und wie sehr Sie alle zu teilen bereit sind, wenn es um das Wohl der Schwächsten einer Gesellschaft geht. Ganz egal, ob zwei Euro aus dem Sparschwein oder eine Millionenspende – ihre Unterstützung hilft, sie rettet sogar Leben.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen zeigen, wofür wir Ihr Geld, Ihre Spenden verwendet haben. Wir konnten kranken Kindern helfen. Kindern, die vom Schicksal getroffen wurden und in Not gerieten. Wir konnten ihnen Zugang zu Bildung ermöglichen, sie betreuen und schützen. Oder ihnen das Leben einfach nur ein bisschen leichter machen.

Wie unterschiedlich Hilfe sein kann, macht dieser Geschäftsbericht deutlich. Klar, Zahlen können schwer verdeutlichen, was Ihre Spenden wirklich für die Kinder bedeuten. Aber wenn Sie sich den Bericht ansehen, dann denken Sie über diese Zahlen hinaus. Denken Sie daran, wie viel Gutes das Geld bewirkt hat. Denken Sie an lächelnde Kinder und an Familien, in die das Glück zurückgekehrt ist.

Für Ihre Unterstützung sage ich Ihnen im Namen des Vorstands, des Kuratoriums und des gesamten Teams von „Ein Herz für Kinder“ von Herzen Danke schön. Ihr



Michael Mronz,  
1. Vorsitzender von BILD hilft e.V.  
„Ein Herz für Kinder“



## Inhalt

### JAHRESBERICHT

- 4 **Überblick**  
„Ein Herz für Kinder“ – hier haben wir geholfen
- 8 **Nationale Projekte**  
Ganz nah dran: Hilfsprojekte in Deutschland
- 18 **Internationale Projekte**  
Grenzenlos aktiv: Projekte aus aller Welt
- 38 **ZDF-Spenden-Gala**  
Die Highlights der ZDF-Spenden-Gala im Dezember 2016

### EIN HERZ FÜR KINDER

- 44 **Historie**  
Die Erfolgsgeschichte
- 45 **Transparenz**  
Fragen und Antworten
- 46 **Organisation und Struktur**  
Gremien und Stiftung

### FINANZEN

- 50 **Jahresrechnung**  
Die wichtigsten Kennziffern
- 58 **Bestätigungsvermerk**  
des Abschlussprüfers
- 60 **Förderzusagen 2016**

### KINDER SAGEN DANKE

- 64 **Danke**
- 67 **So können Sie helfen**



# Hier helfen die Spenden von „Ein Herz für Kinder“. In Deutschland und weltweit.

**Amerika**  
 Haiti 5, Brasilien 2, Bolivien 1, Chile 1, Ecuador 1, Honduras 1, Kolumbien 1, Mexiko 1, Nicaragua 1, Uruguay 1, Vereinigte Staaten von Amerika 1

**Afrika**  
 Uganda 7, Kenia 6, Namibia 6, Südafrika 3, Tansania 3, Togo 3, Äthiopien 2, Benin 2, Burkina Faso 2, Senegal 2, Simbabwe 2, Ghana 1, Guinea 1, Guinea-Bissau 1, Kamerun 1, Laos 1, Liberia 1, Madagaskar 1, Malawi 1, Mosambik 1, Sierra Leone 1

**Europa**  
 Ukraine 21, Schweiz 20, Italien 18, Türkei 18, Weißrussland 12, Polen 9, Belgien 7, Großbritannien 7, Slowakei 6, Spanien 6, Russland 4, Serbien 4, Zypern 4, Dänemark 3, Griechenland 2, Österreich 2, Bosnien-Herzegowina 1, Estland 1, Frankreich 1, Kosovo 1, Litauen 1, Mazedonien 1, Niederlande 1

**Nahost**  
 Israel 55, Libanon 39, Jordanien 3, Syrien 3, Irak 2, Palästina 2, Ägypten 1, Marokko 1

**Asien**  
 Philippinen 43, Südkorea 17, Indien 8, Nepal 5, Pakistan 3, Georgien 2, Kirgistan 2, Tadschikistan 2, Indonesien 1, Japan 1, Kambodscha 1, Mongolei 1, Thailand 1, Vietnam 1



**Brasilien (Amerika)**  
 Die 86-jährige Schwester Werburga betreibt am Rande der Favela Bom Jesus in Caruaru das 1969 von ihr gegründete Sozialzentrum „Centro Social Sao Jose do Monte“ (CSSJM).



**Deutschland (Europa)**  
 Lebensweg e. V. bietet eine Familienherberge in Illingen/Baden-Württemberg an, wo Familien mit schwerstkranken oder behinderten Kindern eine ein- bis vierwöchige Auszeit erleben können.

**Kenia (Afrika)**  
 Der gemeinnützige Verein Asante e. V. – Verein zur Förderung von Schulkindern in Tiwi/Kenia betreibt die „Kristina Academy“, eine Schule, die mitten im Busch liegt.



**Jordanien (Nahost)**  
 Die Stiftung Noiva hilft in Mafraq im Norden Jordaniens den dort lebenden 750 Flüchtlingsfamilien (davon 1.350 Kinder unter 14 Jahren) aus Syrien und dem Irak.

**Indien (Asien)**  
 Der 1967 gegründete Verein Andheri Hilfe e. V. kämpft erfolgreich gegen Märdertötungen in den Dörfern von Tamil Nadu im südlichsten Indien.





Nationaltorwart Manuel Neuer mit dem kleinen Fredrik, der gegen Leukämie kämpfen musste

GESAMTÜBERBLICK

# Hilfe in Deutschland und weltweit. Schnell und mit Herz

Die Arbeit von BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ zeichnet sich vor allem durch schnelle und effiziente Hilfe aus. Wir helfen in Deutschland und überall dort, wo bedürftige und in Not geratene Kinder Unterstützung brauchen. Im Jahr 2016 konnte der Verein mit 17 978 311 Euro zahlreiche Kinderhilfsprojekte sowie Einzelfall – und Soforthilfemaßnahmen finanziell unterstützen.

Das 10-köpfige Team von „Ein Herz für Kinder“ leistet Hilfe von Hamburg aus. Diese umfasst etwa die Direkthilfe im eigenen Land im Bereich Lebenshilfe in Form von Sachleistungen für bedürftige Familien oder auch die Finanzierung von behindertengerechten Fahrzeugen und Umbauten. Zudem unterstützen wir Kinderkliniken, Suppenküchen, Kindergärten, Schulen und Sportprojekte in Deutschland.

Aber auch international sind wir engagiert, beispielsweise in Haiti, wo mehr als 1,4 Millionen Menschen Soforthilfe nach dem verheerenden Hurrikan Matthew brauchten. Oder im Libanon, wo die Menschen bereits seit vier Generationen im

Flüchtlingslager in Shatila/Beirut leben und es kaum Kita- und Schulplätze gibt.

Im Jahr 2016 konnten wir 1 251 Projekte und Einzelfälle unterstützen. Mithilfe eines Netzwerkes von anerkannten, gemeinnützigen Hilfsorganisationen, die durch ihre Expertise Projekte in enger Abstimmung mit „Ein Herz für Kinder“ im In- und Ausland abwickeln, kann effektiv und zuverlässig geholfen werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl an durchgeführten und unterstützten Projekten in Deutschland sowie im Ausland wie beispielsweise in Nepal, Indien oder Simbabwe.



GESAMTÜBERBLICK

## Förderzusagen 2016

EINZELAUFRUFE	GESAMT IN EURO	DAVON AUSLAND
Erdbeben Haiti	159 319,70	100 %
Waisenkinder	86 670,82	0 %
	<b>245 990,52</b>	<b>65 %</b>

ALLGEMEINE SATZUNGSZWECKE

Gesellschaftspolitische Themen	GESAMT IN EURO	DAVON AUSLAND
Familienersatz	2 156 456,54	46 %
Schule/Bildung	1 827 365,75	75 %
KiTa's/Spielplätze	735 852,93	33 %
<b>Medizin/Leben retten</b>		
Operationen	4 567 778,59	60 %
Kinderkliniken	5 223 361,95	23 %
Präventionen	998 187,25	65 %
Hilfsmittel	531 585,53	1 %
Therapien	176 203,13	19 %
<b>Katastrophenhilfe</b>		
Flüchtlinge („wir helfen“)	983 638,81	71 %
Erdbeben Nepal	69 025,00	100 %
Hungersnot in Afrika	296 386,00	100 %
diverse	87 741,51	42 %
<b>Sonstiges</b>	78 737,86	0 %
	<b>17 732 320,85</b>	<b>47 %</b>
	<b>17 978 311,37</b>	<b>47 %</b>



NATIONALE PROJEKTE

# Unsere Hilfe in Deutschland

Jede Woche erreichen „Ein Herz für Kinder“ zahlreiche Anträge nur aus der Bundesrepublik. Drei Millionen Kinder und Jugendliche leben in Deutschland an der Armutsgrenze. Knapp 180 000 Kinder sind schwerbehindert und benötigen umfassende Unterstützung. Wir kämpfen gegen Krankheit und Armut, fördern medizinische Forschungs-, Bildungs- und Betreuungsprojekte sowie Einrichtungen für behinderte Kinder. Auf den folgenden Seiten stellen wir ausgewählte Projekte aus Deutschland vor.

Die Kinder der Grundschule in Mannheim-Waldhof sagen „DANKE“ für die Sanierung ihres Pausenhofes und die Erneuerung der Sanitäranlagen



27

**Einzelfälle**, in denen Kinder behindertengerechte Hilfsmittel wie Treppenlifte, Therapieräder oder behindertengerechte Badezimmer benötigten, wurden von „Ein Herz für Kinder“ gefördert

## Nationale Projekte

In Deutschland leben zwei Millionen Kinder von Hartz IV, das ist jedes fünfte! Mehr als 2,7 Millionen Kinder wachsen in Armut auf. Beengte Wohnverhältnisse, schlechte Ernährung, kein Geld für Möbel, Kleidung, Hobby oder Förderung. „Ein Herz für Kinder“ hilft direkt, leistet Einzelfallhilfe und unterstützt Großprojekte. Jeder Hilfsantrag wird detailliert geprüft, und jeder Spendencent fließt ohne Abzüge direkt in die Kinderhilfsprojekte.

49

**Kindern** konnte eine Therapie wie Reittherapie, Lerntherapie oder Petö-Therapie ermöglicht werden

114

**Kindergärten und Spielplätze** wurden unterstützt in Form von Spielgeräten oder Inneneinrichtung

159

**behindertengerechte Fahrzeuge** wurden mitfinanziert, 225 Kinder profitieren davon

133

**Familien** und damit 183 Kinder konnten mit einer Lebenshilfe wie Kleidung oder Kinderzimmereinrichtung unterstützt werden

49

**Schulen** erhielten eine Förderung, beispielsweise Außenspielgeräte, eine Schulbücherei oder Inneneinrichtung

BAYERN

## Geschwister-Gummi-Stiftung

**Ausgangssituation:** Die Geschwister-Gummi-Stiftung ist ein renommierter nordbayerischer überregional tätiger Jugendhilfeträger, der das Kinderhaus „Sternstunden“ sowie weitere Einrichtungen sowie Beratungsstellen führt. Das Kinderhaus ist eine traumapädagogische Spezialeinrichtung für 13 Kleinkinder zwischen drei und acht Jahren im bayerischen Kulmbach. Die dort betreuten Kinder waren körperlichen oder sexuellen Übergriffen sowie starker emotionaler Vernachlässigung in ihren Familien ausgesetzt und haben teilweise starke psychische Auffälligkeiten entwickelt. Die zur Überlebenseicherung und Kompensation entwickelten Wahrnehmungs- und Verhaltensweisen hindern sie, ein normales Leben zu führen. Sie brauchen intensive Förderung.

**Förderung:** Die meisten der 13 Kinder besuchen eine sonderpädagogische Schule zur Erziehungshilfe. Sie müssen zur Schule gefahren sowie abgeholt werden. Häufig müssen einige der Kleinen wegen Überforderung oder Schulverweigerung schon im Laufe des Vormittags abgeholt werden. Für diese Fahrten brauchte das Kinderhaus ein weiteres Auto. „Ein Herz für Kinder“ konnte den Kauf eines Kleinbusses unterstützen.

**Wirkung:** Die Mitarbeiter sind im Ablauf flexibler, die Kinder können in Krisensituationen umgehend abgeholt werden, müssen nicht unnötig lange warten. Der Alltag ist entspannter zu gestalten.



**Projekt Kleinbuszuschuss für Kinderhaus**

**Land Deutschland**

**Ziel Flexiblere Transporte sowie Gruppenausflüge**

**Fördersumme 10 000 Euro**

**Projektträger Geschwister-Gummi-Stiftung**

**Projektnummer JE-29667**



BERLIN

## Zirkus Cabuwazi – GrenzKultur gGmbH

**Ausgangssituation:** Cabuwazi ist einer der größten sozialen Kinder- und Jugendzirkusse Europas, entstanden vor rund 20 Jahren auf einem Kreuzberger Hinterhof. Heute hat er fünf feste Standorte und verschiedene mobile Projektteams in Berlin. Jährlich erreicht er mehr als 7 000 Kinder in offenen und festen Nachmittagskursen, Schulprojektwochen mit 70 Kooperationschulen, Ferienworkshops und Austauschprogrammen. Auch Flüchtlingskinder nehmen teil. Kinder ab neun Jahren können kostenfrei trainieren, nur die Ferienprojektwochen sind beitragspflichtig. Sozial schwache Familien erhalten eine Projektförderung. Die Manege ist dabei ein Raum für Zirkus, Tanz, Theater, Musik und Sprache. In dem 20 Jahre alten, zu oft geflickten Zelt regnete es bereits an mehreren Stellen durch, Heizungen waren kaputt, Toiletten für Menschen mit Behinderung nicht erreichbar.

**Förderung:** Nun konnten am Standort Treptow die Zelthaut sowie am Standort Altglienicke das Vorzelt erneuert werden.

**Wirkung:** Rund 1 000 Kinder können jetzt weiter im Zirkus Cabuwazi trainieren, sich ausprobieren, Ablenkung finden, Verantwortung übernehmen sowie Erfolg und Zusammengehörigkeit erleben.

**Projekt Erneuerung der Zelt-, WC- und Heizungsanlage im Zirkus Cabuwazi**

**Land Deutschland**

**Ziel Fortführung der kind- und behindertengerechten Zirkusprojekte**

**Fördersumme 83 252 Euro**

**Projektträger Zirkus Cabuwazi – GrenzKultur gGmbH Berlin**

**Projektnummer JE-28113**



BONN

## Mukoviszidose e. V.

**Ausgangssituation:** 200 Kinder kommen jedes Jahr in Deutschland mit Mukoviszidose (Zystische Fibrose/CF) auf die Welt. Ein Gendefekt, in vielen Organen des Körpers wird ein zäher Schleim produziert. Betroffen sind vor allem Lunge und Bauchspeicheldrüse, nicht selten auch Leber, Gallenblase und Gallenwege.

Rund 8 000 Kinder und junge Erwachsene leben in Deutschland mit der bislang unheilbaren Krankheit. Für CF-Erkrankte stellt der bakterielle Erreger Pseudomonas eine besonders große Gefahr dar. Er ist weitverbreitet,

für gesunde Menschen ungefährlich. Er kann mit Antibiotika behandelt werden, häufig entwickelt der Keim bei CF-Erkrankten aber eine Antibiotika-Resistenz.

**Förderung:** Das Forschungsprojekt will ermitteln, welches Antibiotikum tatsächlich wirkt. Langfristig „Ein Herz für Kinder“ fördert unter anderem für die Forschung notwendige Materialien, Chemikalien und biologische Stoffe.

**Wirkung:** Die Pseudomonas-Infektionen sollen erfolgreicher und vor allem effektiver behandelt werden können und so die Lebenserwartung der Betroffenen verbessert werden.

**Projekt** Forschungsprojekt zur Bestimmung von Resistenzen CF-spezifischer Pseudomonas-Infektionen

**Land** Deutschland

**Ziel** Bessere Therapiemöglichkeiten bei Pseudomonas-Infektionen

**Fördersumme** 16 000 Euro

**Projektträger** Mukoviszidose e. V.

**Projektnummer** PÄ-28297



DÜSSELDORF

## Kita Hasselsstraße

**Ausgangssituation:** In der Kindertagesstätte Hasselsstraße werden 59 Kinder zwischen sechs Monaten und sechs Jahren betreut. Die Kita liegt in einem Stadtteil Düsseldorfs, in dem viele soziale und finanzielle Probleme herrschen. Das Außengelände der Einrichtung war veraltet und völlig unzureichend mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten ausgestattet, um Kleinkinder zu beschäftigen und um Spaß beim Spielen zu erleben.

**Förderung:** Die Kita hatte „Ein Herz für Kinder“ um Unterstützung für ein Klettergerüst gebeten. Und so ist eine vielseitige Kletterlandschaft mit Kletter-, Hangel-, Balancier- und Rutschmöglichkeiten auf dem Gelände der Einrichtung entstanden.

**Wirkung:** Um mit den Kindern Geschicklichkeit zu üben, Kondition zu trainieren, Gemeinsinn und Sozialverhalten zu fördern, war eine dementsprechende Anlage notwendig. Außerdem wird der Spielplatz auch von Spielgruppen und der Gemeinde genutzt.

**Projekt** Zuschuss für ein Klettergerüst der Kita Hasselsstraße

**Land** Deutschland

**Ziel** Bewegungs- und Geschicklichkeitsförderung der Kleinkinder

**Fördersumme** 5 771 Euro

**Projektträger** Diakonie Düsseldorf e. V.

**Projektnummer** K-28053



FREIBURG

## Janusz-Korczak-Schule

**Ausgangssituation:** In der Janusz-Korczak-Schule werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit schwerer und mehrfacher Behinderung schulisch betreut. Aktuell besuchen 49 Schüler zwischen zwei und 23 Jahren die Einrichtung, können hier leben und lernen. Nun musste der Fahrstuhl von 1980 erneuert werden, er war bereits stillgelegt. Das Untergeschoss des Gebäudes ist für Rollstuhlfahrer ausschließlich mit dem Fahrstuhl erreichbar.

**Förderung:** Mit Unterstützung von „Ein Herz für Kinder“ konnte ein neuer Fahrstuhl eingebaut werden. Auch die Tragseile, Steuerung und Lager wurden ausgetauscht.

**Wirkung:** Die im Erdgeschoss liegenden Räume (unter anderem die Küche, die Werkstatt, das Therapiezimmer) sind für alle gut zu erreichen. So kann wieder das komplette Betreuungsangebot stattfinden.

**Projekt** Fahrstuhlerneuerung in der Janusz-Korczak-Schule

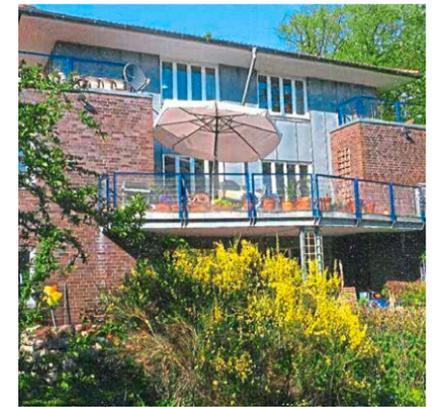
**Land** Deutschland

**Ziel** Barrierefreies Leben und Lernen auf allen Etagen

**Fördersumme** 30 991

**Projektträger** Korczak-Haus Freiburg e. V.

**Projektnummer** SCH-29730



HAMBURG

## Benita Quadflieg Stiftung

**Ausgangssituation:** Seit 20 Jahren gibt es das Kinderhaus Mignon, eine stationäre Kinder- und Jugendeinrichtung in Hamburg-Nienstedten. Es bietet einen einzigartigen Schutzraum für in Obhut genommene, schwer traumatisierte Kinder. Sie haben Vernachlässigung oder Gewalt erlebt und leiden an schweren Bindungsstörungen. In zwei familiär aufgebauten Gruppen werden jeweils 5 traumatisierte Kinder durch ein speziell ausgebildetes Pädagogen-Paar betreut.

**Förderung:** Da der Bedarf an den Plätzen sehr hoch ist, sollte das Obergeschoss des Kinderhauses umgebaut werden, um Platz für eine weitere Kinderwohngruppe mit vier Kindern sowie einem Pädagogen-Paar zu schaffen. Dies konnte mit Hilfe von „Ein Herz für Kinder“ umgesetzt werden.

**Wirkung:** Weitere schwer traumatisierte Kinder können nun zusätzlich untergebracht werden und in einem liebevollen, familiären und sicheren Umfeld aufwachsen.

**Projekt** Ausbau des Dachgeschosses des Kinderhauses Mignon

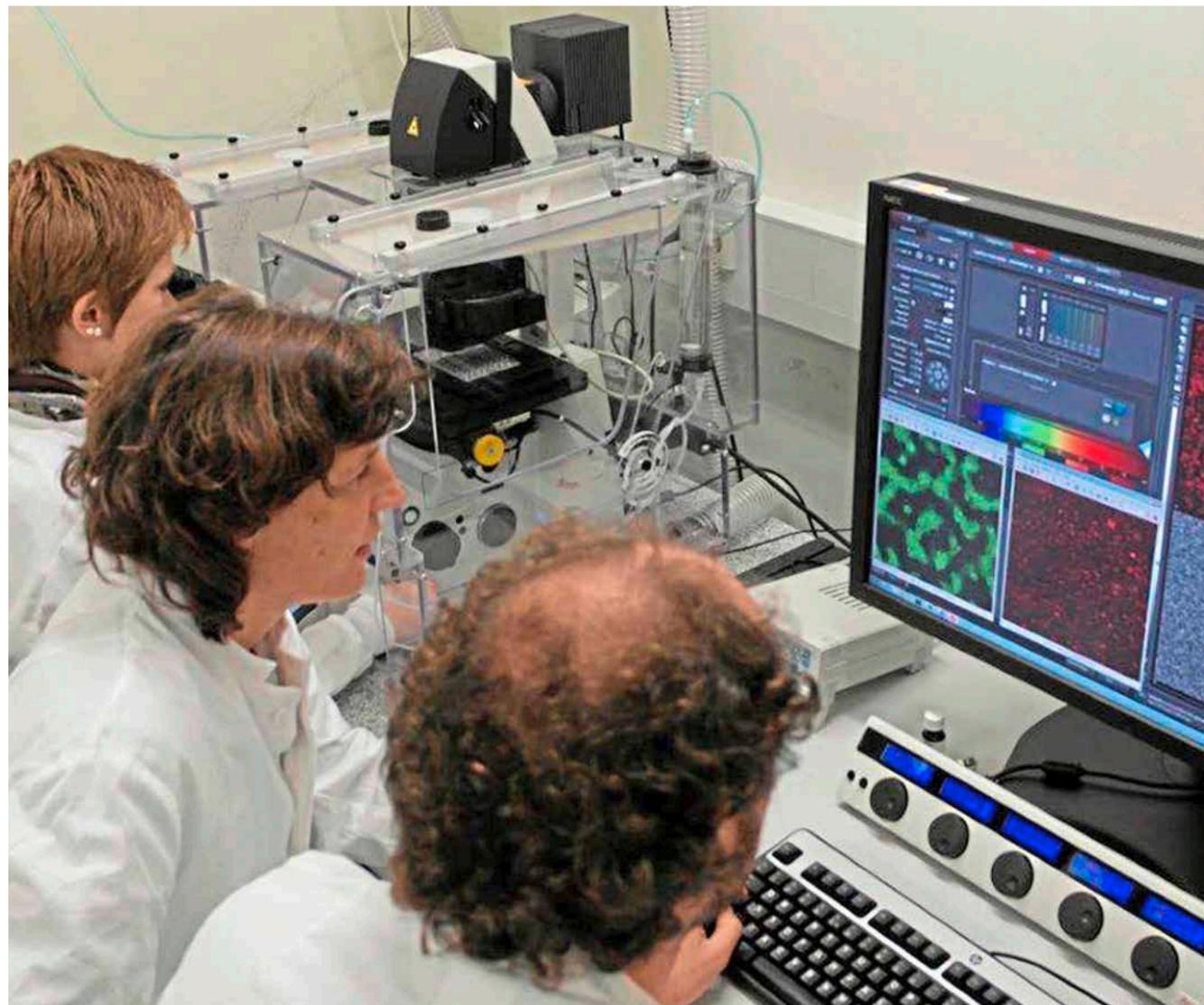
**Land** Deutschland

**Ziel** Unterbringung von vier weiteren Kindern

**Fördersumme** 50 000 Euro

**Projektträger** heilpäd.-therap. AG zur Förderung des entwicklungsgestörten Kindes gem. e. V.

**Projektnummer** JE-30471



## HAMBURG

## Die ARCHE e. V.

**Ausgangssituation:** Der Verein „Die Arche e. V.“ wurde 1995 von Pastor Bernd Siggelkow gegründet und engagiert sich mittlerweile bundesweit an 19 Standorten mit Tagesbetreuungs-Einrichtungen für Kinder aus sozial und finanziell benachteiligten Familien. 4 000 Kinder werden in den Archsen erreicht. Es gibt beispielsweise kostenloses Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Lernhilfe, Feriencamps sowie Beratungsangebote für Eltern. Der Hamburger Stadtteil Billstedt gilt als sozialer Brennpunkt mit hoher Arbeitslosigkeit, Bildungsarmut und hohem Ausländeranteil. Ein Großteil der Kinder hat sozialpädagogischen Förderbedarf. Viele Kids haben kein Selbstbewusstsein, sprechen nicht gut Deutsch, erleben wenig liebevolle Zuwendung.

**Förderung:** Um eine Arche in Billstedt eröffnen zu können, wurden Räume der Kirchengemeinde Billstedt angemietet. „Ein Herz für Kinder“ hat mit Fördergeldern etwa die Ausstattung der Räume sowie den Kauf eines Kleinbusses ermöglicht. Inzwischen können rund 60 Kinder von vier bis 13 Jahren an drei Tagen in der Woche Hilfe und Zuwendung in der Arche in Billstedt erleben.

**Wirkung:** Für die Kinder ist die Arche schnell ein wichtiger Anlaufpunkt im Alltag geworden. Dort erfahren sie Wertschätzung und Vertrauen, werden gehört und gestärkt fürs Leben.



**Projekt** Aufbau einer Arche in Billstedt

**Land** Deutschland

**Ziel** Unterstützung für Kinder mit sozialpädagogischem

**Förderbedarf**

**Fördersumme** 70 965 Euro

**Projektträger** Arche e. V.

**Projektnummer** SK-29849

## HANNOVER

## Verein für krebskranke Kinder Hannover e. V.

**Ausgangssituation:** In der pädiatrischen Hämatologie und Onkologie der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) ist einer der Schwerpunkte die Krebsmedizin. Das Team um Professor Christian Kratz kümmert sich um die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit bösartigen Erkrankungen sowie allen Erkrankungen des Blutes. Darunter fallen alle im Kindes- und Jugendalter vorkommenden Leukämien und Lymphome sowie sämtliche Tumore.

**Förderung:** Mit Unterstützung von „Ein Herz für Kinder“ wurde ein Therakos Cellex, ein Gerät für die Photoperese-Behandlung für Kinder, angeschafft. Nach einer Stammzelltransplantation kann es zu einer Abwehrreaktion gegen das transplantierte Blut bei den Patienten kommen. In ganz Niedersachsen gibt es nur dieses eine ECP-Gerät. Außerdem förderte der Verein die Arbeit eines Sportwissenschaftlers an der MHH, der mit den Kindern bereits während der stationären Behandlung ein Bewegungsprogramm beginnt.

**Wirkung:** Das ECP-Gerät ist für betroffene Kinder- und Jugendliche lebensnotwendig. Mit dem Gerät wird das Blutsystem chemisch behandelt, UV-Licht ausgesetzt und wieder in den Körper geleitet (Extrakorporale Photophorese/ECP).



**Projekt** Krebsbehandlung und interne Reha an der MHH

**Land** Deutschland

**Ziel** Die ECP-Behandlung sowie die körperliche und psychische Unterstützung

**Fördersumme** 215 797 Euro

**Projektträger** Verein für krebskranke Kinder Hannover e. V.

**Projektnummer** KK-29539



## HAMBURG

## Forschungsinstitut Kinderkrebs-Zentrum Hamburg

**Ausgangssituation:** Unter den Krebserkrankungen im Kindesalter sind Hirntumore die zweithäufigste Erkrankung, die immer noch häufig tödlich endet. Dementsprechend wichtig ist die Verbesserung der Diagnostik und Therapie, die nur durch molekulare Forschung erreicht werden kann. Um weitere Therapiefortschritte für die Betroffenen und Synergieeffekte für die Wissenschaft zu erzielen, hat sich die Fördergemeinschaft „Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e. V.“ entschlossen, die Arbeitsgruppe „Molekulare Pädiatrische Neuroonkologie“ unter Leitung von Prof. Ulrich Schüller in Eppendorf am Forschungsinstitut Kinderkrebs-Zentrum Hamburg zu etablieren. Das Forschungsinstitut wurde 2006, unter anderem mit Unterstützung von „BILD hilft e. V. – Ein Herz für Kinder“ gegründet.

**Förderung:** Mit den Fördergeldern von „Ein Herz für Kinder“ wurden die Labore und Arbeitsräume der Arbeitsgruppe mit notwendigen medizinischen Geräten ausgestattet.

**Wirkung:** Verbesserte Behandlungsoptionen sowie Heilungschancen für Kinder mit Hirntumoren. Für die Wissenschaft können wichtige Synergieeffekte erzielt werden.

**Projekt** Laborausstattung der neuen Arbeitsgruppe am Forschungsinstitut Kinderkrebs-Zentrum Hamburg

**Land** Deutschland

**Ziel** Bessere Behandlungsoptionen und Heilungschancen für erkrankte Kinder

**Fördersumme** 74 604 Euro

**Projektträger** Kinderkrebs-Zentrum Hamburg gGmbH

**Projektnummer** KK-29225



## HORBURG

## Grundschule Bardowick/ Außenstelle Horburg

**Ausgangssituation:** Die vierzügige Grundschule vor den Toren Lüneburgs mit 91 Kindern wurde im Sommer 2016 zu einer integrativen und inklusiven Ganztagschule umgewandelt. Dafür war eine Sanierung des Schulhofes dringend notwendig. Der TÜV hatte den vorhandenen Spielplatz bereits teilweise geschlossen. Da es im Herbst 2014 im Schulgebäude gebrannt hatte, blieb dem Träger kein Geld übrig. Der neue Spielplatz soll außerhalb der Schulzeiten auch der Gemeinde zur Verfügung stehen.

**Förderung:** Beantragt wurde bei „Ein Herz für Kinder“ ein Zuschuss für eine Zwei-Turm-Kletteranlage, an der die Kinder sich in der Pause so richtig austoben können. Mit der Hilfe von weiteren Spendern konnte ein moderner, kindgerechter Pausenhof gestaltet werden.

**Wirkung:** Besonders in Schulen ist die Möglichkeit der Bewegung und körperlichen Auslastung wichtig, um Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit zu fördern. Aufgrund der Vielfaltigkeit der Geräte vor Ort mit Karussell, Schaukel, Kletterturm und Turn-Reck ist für jedes Alter eine Beschäftigungsmöglichkeit für die Pausen dabei.

**Projekt** Neugestaltung des Außengeländes

**Land** Deutschland

**Ziel** Bewegungsfördernder Spielbereich für Kinder

**Fördersumme** 15 000 Euro

**Projektträger** Samtgemeinde Bardowick

**Projektnummer** SCH-28851





## ILLINGEN

## Lebensweg e. V.

**Ausgangssituation:** Die Initiatorin des Projekts, Karin Eckstein (Kinderkrankenschwester und Gesundheitspädagogin), entwickelte das Konzept einer Familienherberge, umgesetzt auf dem Gelände ihres Elternhauses in Baden-Württemberg. Familien mit schwerkranken oder behinderten Kindern soll hier durch Aufnahme der ganzen Familie eine ein- bis vierwöchige Auszeit ermöglicht werden. Ein Ort der Ruhe, ein Zuhause auf Zeit, um neue Kraft für den Alltag zu finden.

**Förderung:** Mit dem Fördergeld von „Ein Herz für Kinder“ wird das Projekt in Bau und Ausstattung unterstützt. Es wird ein Dreiseitenhof mit Innenhof, acht Patientenzimmern, 12 Kurzzeitwohnplätzen für pflegebedürftige Kinder und Jugendliche sowie drei Therapieräumen, einem großen Therapiebad und einem Snoezelenraum geschaffen. Für die Eltern und Geschwister werden 10 Hotelzimmer mit insgesamt 18 Betten gebaut. Im Juni 2015 war Spatenstich, die Fertigstellung ist für Anfang 2018 geplant.

**Wirkung:** Das Konzept ist einmalig in Süddeutschland. Allein in Baden-Württemberg gibt es etwa 3 000 betroffene Familien. Die Aufnahme der Kinder und ihrer Familien wird überregional möglich sein. Ziel ist, schwer belasteten Familien die Möglichkeit zu schaffen, Kraft zu tanken und schöne Momente mit ihrer von Krankheit gezeichneten Familie zu erleben.

Projekt Familienherberge für Familien mit schwer kranken/behinderten Kindern

Land Deutschland

Ziel Erholung und Krafttanken für alle Familienmitglieder

Fördersumme 450 000 Euro

Projektträger Lebensweg gGmbH

Projektnummer KK-28096

## KÖLN

## Cheibany W.

**Ausgangssituation:** Im Januar 2014 passierte dem damals zweijährigen Jungen in seiner Heimat Mauretania ein furchtbares Unglück. Auf der Suche nach Wasser griff er nach einem Eimer, trank die Flüssigkeit darin, im Glauben es sei Wasser. Doch in dem Behälter war Putzwasser – verdünnt mit Ätznatron. Zunächst wurde das Kind notfallmäßig versorgt, allerdings hatte die ätzende Flüssigkeit die Speiseröhre des Jungen bereits schwer verletzt. Die Notfallversorgung war alles andere als optimal gelaufen. Nach zwei Jahren war die Speiseröhre von Cheibany so stark vernarbt und dadurch verengt, dass er keine feste Nahrung mehr schlucken konnte. Der Kleine konnte zwar noch über eine Magensonde ernährt werden, er war trotzdem stark untergewichtig.

**Förderung:** Mit Unterstützung von „Ein Herz für Kinder“ konnte Cheibany Anfang 2017 nach Deutschland gebracht und in der Kinderabteilung der Kliniken Köln operiert werden. Die gewucherten Narben in der Speiseröhre wurden entfernt, die Röhre mehrfach mit einer Art Mini-Ballon geweitet, das Schlucken mithilfe eines Therapeuten neu trainiert.

**Wirkung:** Die Magensonde wurde entfernt. Inzwischen kann Cheibany wieder Breikost zu sich nehmen. Er macht gute Fortschritte und hat bereits an Gewicht zugelegt.



Projekt OP der Speiseröhre von Cheibany W.

Land Deutschland

Ziel Nahrungsaufnahme über den Mund, Entfernung der Magensonde

Fördersumme 18 855 Euro

Projektträger Cheibany W.

Projektnummer O-30139



## KÖNIGSWINTER

## Grundschule am Lauterbach

**Ausgangssituation:** Rund 231 Kinder werden in den insgesamt zehn Klassen der Grundschule unterrichtet. Seit 2015 gibt es eine sogenannte Internationale Vorbereitungsklasse, in der Kinder mit Migrationshintergrund intensiv und individuell in der deutschen Sprache gefördert werden. Da das Schulgelände recht klein ist, soll der vorhandene Platz bestmöglich für Bewegung und freies Spiel genutzt werden.

**Förderung:** Um die Bewegung und körperliche Auslastung der Kinder zu fördern, wurde der Schulhof mit weiteren Spielgeräten bestückt: einer Hängeleiter, einer Rutschstange und einem Stehkarussell.

**Wirkung:** Das Spielen an der frischen Luft und die Bewegung erleichtern besonders Kindern mit Konzentrationsschwächen das Lernen. Außerdem ist die Bewegung als Ausgleich zum langen Sitzen in der Schule absolut notwendig.

Projekt Spielgeräte für den Schulhof

Land Deutschland

Ziel Bessere Konzentration und erfolgreiches Lernen

Fördersumme 10 794 Euro

Projektträger Stadt Königswinter

Projektnummer SCH-27884



## SACHSEN-ANHALT

## Leon S.

**Ausgangssituation:** Leon ist drei Jahre alt und kam mit offenem Rücken (Spina Bifida) und einem Wasserkopf (Hydrocephalus) zur Welt. Er benötigt viele Hilfsmittel wie einen Rollstuhl und einen Therapiestuhl im Alltag. Leon ist ein fröhliches Kind, das gern mit anderen Kindern spielt und das Leben mit seiner Mutter Sindy genießt – so gut es eben geht. Die Mutter ist alleinerziehend, arbeitet als Altenpflegerin und verfügt über keine Ersparnisse. Das 20 Jahre alte Auto der Mutter war zu klein, um Leon samt Rollstuhl zu transportieren.

**Förderung:** Um den kleinen Leon weiterhin zur Kita, zum Arzt und zu notwendigen Therapien befördern zu können, unterstützte „Ein Herz für Kinder“ den Kauf eines neuen Autos.

**Wirkung:** In dem großen, kastigen Toyota Proace kann Leon nun im Rollstuhl über eine Rampe direkt in den Kofferraum des Autos reinfahren. Er wird über Gurte befestigt. Für den Jungen und seine Mutter ist die Mobilität Voraussetzung für den Alltag. Außerdem ermöglicht sie Leon die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Projekt Behindertengerechtes Auto für

Leon S.

Land Deutschland

Ziel Mobilität

Fördersumme 3 000 Euro

Projektträger Leon S.

Projektnummer AUTO-30628



## WALTROP

## Vestische Caritas-Kliniken GmbH

**Ausgangssituation:** Die Vestische Kliniken GmbH ist in der Gesundheits-, Behinderten- und Altenhilfe tätig. Eine ihrer Einrichtungen ist die Kinderheilstätte Waltrop – ein Wohnheim für Kinder und Jugendliche mit Mehrfach- und geistigen Behinderungen. Die Kinder kommen oft aus schwierigen Verhältnissen, haben teilweise keinen Kontakt zu ihrer Familie. Aktuell leben zwei Wohngruppen mit jeweils neun Kindern unter einem Dach. Das Durchschnittsalter liegt bei 15 Jahren. Anders als beim Bau 2005 hat sich die Idee des Doppelzimmers für Kinder mit dem vorliegenden Behindertengrad als nicht zumutbar erwiesen.

**Förderung:** Dementsprechend ist ein Anbau notwendig, den „Ein Herz für Kinder“ unterstützt. Nun gibt es in beiden Wohngruppen jeweils sieben Einzelzimmer und nur noch ein Doppelzimmer.

**Wirkung:** Die Lebensqualität der Kinder wird dadurch deutlich steigen. Die Kinder stören sich – etwa bei Anfallserkrankungen – nicht mehr gegenseitig.

Projekt Anbau des Kinderhauses Waltrop

Land Deutschland

Ziel Mehr Einzelzimmer für die betreuten

Kinder, Verbesserung der Lebensqualität

Fördersumme 100 000 Euro

Projektträger Vestische Caritas Kliniken

GmbH Kinderheilstätte

Projektnummer JE-30831

INTERNATIONALE PROJEKTE

# Weltweites Engagement

Mehr als 260 Millionen Kinder weltweit gehen nicht zur Schule. Mehr als 85 Millionen Kinder müssen mehrere Stunden am Tag unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen schuften. Ihren Namen schreiben oder ein Buch lesen können sie nicht. 73 Millionen Kinderarbeiter sind nicht mal zwölf Jahre alt. Weltweit leben rund 385 Millionen Kinder in extremer Armut. Besonders viele dieser Kinder wohnen in Subsahara-Afrika sowie im südlichen Asien. Das sind erschreckende Zahlen, das Ausmaß an Tragik ist kaum vorstellbar. Hinzu kommen Naturkatastrophen, Glaubens- und Bürgerkriege. Akute Mangelernährung ist die weltweit größte Bedrohung für das Überleben von Kindern. 52 Millionen Kinder unter fünf Jahren leiden weltweit unter Hunger und seinen körperlichen und psychischen Folgen. Jedes Jahr sterben drei Millionen Kinder an Unterernährung.

„Ein Herz für Kinder“ hilft den Ärmsten auf der Welt, unterstützt bei Ernährungs- und Präventionsprogrammen, baut Schulen und Kindertagesstätten, stattet Kliniken mit technischen Geräten aus. Der Verein leistet Soforthilfe nach Erdbeben oder Hurrikans. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl internationaler Projekte, die 2016 gefördert wurden.

Eine Kindergruppe der  
Andheri Hilfe, Indien



## Kindernot auf der ganzen Welt

Etwa eine Milliarde Menschen auf unserer Erde haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Ein Drittel der Weltbevölkerung lebt ohne die einfachsten sanitären Einrichtungen, wie etwa einer Toilette. JEDEN Tag sterben 4 000 Kinder aufgrund von Krankheiten wie Durchfall, Ruhr und Cholera, die durch verunreinigtes Wasser und unhygienische Lebensbedingungen verursacht werden. Alle 30 SEKUNDEN stirbt ein Kind auf der Welt aufgrund von akuter Mangelernährung. Knapp 250 000 Kindersoldaten werden weltweit für Mord und Terror missbraucht. Weltweit sind fast 50 Millionen Kinder auf der Flucht – allein 28 Millionen von ihnen fliehen vor Gewalt und Bürgerkrieg.

**„Ein Herz für Kinder“ engagiert sich weltweit für Kinder in Not. Wir arbeiten gemeinsam mit namhaften internationalen sowie sorgfältig geprüften lokalen Organisationen, die ihre Projekte in enger Abstimmung mit der BILD-Hilfsorganisation umsetzen.**

489

Kinder benötigten eine lebensrettende OP/Behandlung. „Ein Herz für Kinder“ beteiligte sich an den Kosten.

22

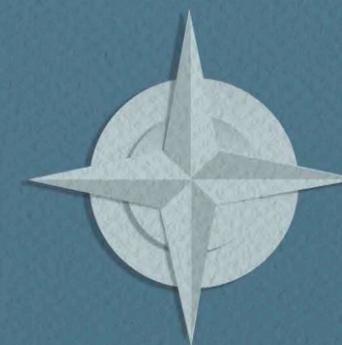
Schulen in 16 Ländern konnten gefördert werden.

4 500

Kinder in 28 Projekten (Jugendeinrichtungen/Heime/Trinkwasser und Nahrungsmittelverteilungen) erhielten Unterstützung.

15

medizinische Einrichtungen/Kliniken wurden unterstützt.



## BELARUS/WEISSRUSSLAND

## Niko Nissen Stiftung e. V.

**Ausgangssituation:** In Belarus/Weißrussland liegt bis heute der Tod durch Strahlenschädigung auf Platz eins der örtlichen Todesursachen. Jedes Jahr erhöht sich die Zahl der Krebserkrankungen, geistiger und psychischer Störungen sowie genetischer Missbildungen bei Neugeborenen.

Die Schwerhörigkeit bei Kindern ist seit dem Vorfall zehnmal höher als normal. Die Niko Nissen Stiftung e. V. engagiert sich seit 1995 in Weißrussland und hilft mit Versorgung von Hörgeräten an den Schwerhörigen- und Taubstummenschulen in Pinsk und Kobrin. Auch das Kinderhaus, in dem Kinder Hilfe bekommen, die in ihren Familien Hunger, Gewalt und Missbrauch erleben, brauchte dringend eine Renovierung sowie einen zweckmäßigen Umbau.

**Förderung:** Mithilfe von „Ein Herz für Kinder“ konnten zahlreiche schwerhörige Kinder mit Hörgeräten versorgt werden. Außerdem wurde das Kinderhaus renoviert und umgebaut, der Betrieb für ein weiteres Jahr gesichert.

**Wirkung:** Für die schwerhörigen Kinder bedeutet das Hörgerät ein völlig neues Lebensgefühl. Es erleichtert den Alltag und die Eingliederung in Gesellschaft und Berufswelt. Die Notunterkunft des Kinderschutzhauses bedeutet für die Hilfe suchenden Kinder schlichtweg alles. Einen anderen Zufluchtsort haben sie nicht.



**Projekt Beschaffung von Hörgeräten, Umbau des Kinderschutzhauses**  
Land Belarus/Weißrussland

**Ziel Schaffung des Kinderschutzhauses, schwerhörigen Kindern das Hören ermöglichen**

**Fördersumme 57 011 Euro**

**Projektträger Niko Nissen Stiftung e. V.**

**Projektnummer JE-21723**

## BOLIVIEN

## Kinderheim Hogar de Niños Santa Cruz

**Ausgangssituation:** Das Kinderheim „Hogar de Niños Santa Cruz“ ist das Zuhause für rund 130 Jungs zwischen sechs und 18 Jahren. Der Kapuzinerorden der Amigoianer kümmert sich um die Kinder und Jugendlichen, die entweder auf der Straße lebten oder aus schwierigen, sozial und finanziell benachteiligten Familien stammen. Die Jungs erhalten in dem Heim neben Verpflegung und medizinischer Grundversorgung auch Schulbildung und die Möglichkeit einer Berufsausbildung in einer angeschlossenen Werkstatt. Zu dem Heim gehört auch ein Wochenendhaus in dem zwölf Kilometer entfernten Dorf Cotoca. Da der Zustand des Hauses allerdings so schlecht war, konnte es im vergangenen Jahr nicht mehr genutzt werden.

**Förderung:** Gemeinsam mit der Förderung von „Ein Herz für Kinder“ konnte die Erholungsstätte in Cotoca umfassend renoviert und neu ausgestattet werden. Das Gebäude hat unter anderem ein neues Dach, neue Beleuchtung, 15 Doppelstockbetten, 30 Matratzen, Moskitonetze und diverse andere Erneuerungen erhalten.

**Wirkung:** Für die Kinder ist das Haus in Cotoca eine großartige Möglichkeit, den Heimalltag auszublenden, viel Sport zu treiben und in der Natur entspannen zu können.



**Projekt Renovierung und Neuausstattung des Ferienhauses des Kinderheims**

Land Bolivien

**Ziel Sanierung der Wochenenderholungsstätte in Cotoca**

**Fördersumme 13 486 Euro**

**Projektträger Kongregation der Amigoianer, Santa Cruz**

**Projektnummer JE-29345**



## BENIN

## Kinderhilfe Westafrika e. V.

**Ausgangssituation:** In Abdomey, einer kleinen Stadt im Süden Benins, leben rund 64 000 Einwohner. Unter ihnen sind 500 Waisenkinder, zwei Drittel davon Mädchen, ohne festen Wohnsitz. Sie wurden entweder aus der Kinderarbeit befreit, von ihrer Familie der Hexerei bezichtigt und verstoßen oder ohne Angehörige sich selbst überlassen. Das Waisenheim „Centre Tabitha Dorcas“ betreute dort bereits rund 50 Kinder zwischen zwei und 17 Jahren in zwei angemieteten Gebäuden, wohnen konnten dort allerdings nur 25 der Kinder. Die anderen mussten in Gastfamilien untergebracht werden, wo die Versorgung nicht immer gut war. Der Bau eines eigenen, größeren Heims war dringend notwendig.

**Förderung:** Mithilfe von „Ein Herz für Kinder“ konnte ein neues Kinderzentrum gebaut werden, zunächst mit einem Waisenheim für 60 Kinder. Später soll dieses mit einer Schule und einem Ausbildungszentrum erweitert werden. Drei ebenerdige Gebäude sind im Bau mit unter anderem sechs Schlafzimmern, Speisesaal, Abstellraum, Küche und Büro.

**Wirkung:** Mit dem neuen Kinderzentrum bekommen die zuvor auf sich allein gestellten Kinder eine Chance auf eine bessere Zukunft, werden umsorgt und unterstützt. Sie erfahren Gemeinschaft und das Gefühl, etwas wert zu sein.

**Projekt Heim/Schule für Waisenkinder**

Land Benin

**Ziel Bildung und Versorgung für zuvor auf sich gestellte Straßenkinder**

**Fördersumme 35 000 Euro**

**Projektträger ASPAB-BENIN ONG**

**Projektnummer JE-27999**



**Projekt Schulbau in Kassou**

Land Burkina Faso

**Ziel Betreuung und Bildung einer Zukunftsperspektive**

**Fördersumme 44 696 Euro**

**Projektträger Freundeskreis Burkina Faso Schifferstadt**

**Projektnummer SCH-27096**

## BURKINA FASO

## Freundeskreis Burkina Faso Schifferstadt

**Ausgangssituation:** Burkina Faso zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Die Quote der Analphabeten liegt bei 75 Prozent. Nur 30 Prozent der Kinder besuchen eine Schule. Viele Familien brauchen ihren Nachwuchs als Arbeitskräfte zu Hause, der Schulweg ist zu weit, oder die Schulgebühr zu hoch.

**Förderung:** Der Freundeskreis Burkina Faso Schifferstadt konnte mithilfe von „Ein Herz für Kinder“ bereits mit dem Bau eines Gymnasiums mit vier Klassenzimmern in dem Dorf Kassou in der zentralen West-Provinz von Burkina Faso beginnen. Auch Kinder aus den umliegenden Dörfern rund um Koudougou (etwa 13 000 Einwohner) sollen hier unterrichtet werden. Außerdem wurden dementsprechende Sanitäreinrichtungen gebaut.

**Wirkung:** Bisher gab es in Kassou und Umland keine Schule. Endlich können die Kinder lernen und die Chance bekommen, durch Bildung auch Perspektiven für die Zukunft zu sehen. Sie können für sich und ihre Familien durch Bildung etwas aufbauen.





## BRASILIEN

Schwester Werburga –  
Centro Social

**Ausgangssituation:** Die 86-jährige Schwester Werburga betreibt am Rande der Favela Bom Jesus in Caruaru das 1969 von ihr gegründete Sozialzentrum „Centro Social Sao Jose do Monte“ (CSSJM). Caruaru zählt knapp 350 000 Einwohner, liegt im Nordosten Brasiliens. Der Alltag in der Favela ist von Drogen und Prostitution, Gewalt sowie Perspektivlosigkeit und Bildungsarmut geprägt. Zum Sozialzentrum gehören unter anderem ein Kindergarten für 120 Kinder und ein Jugendzentrum für rund 180 Kinder zwischen sieben und 15 Jahren. Alle im Sozialzentrum betreuten Kinder gehen in die Schule, da dies Voraussetzung für die Projektteilnahme ist. Täglich werden rund 400 warme Mahlzeiten ausgegeben sowie 100 Kinder mit Frühstück versorgt. Seit fünf Jahren läuft auch ein pädagogisches Zirkusprojekt, welches die Kinder von der Straße holt. Sie erlernen neben Artistik vor allem soziale Kompetenzen. Nun gab es die Möglichkeit, ein Gelände zu erhalten, um dort eine feste Zirkusschule zu realisieren.

**Förderung:** Das darauf stehende Gebäude musste für die Zirkusnutzung saniert und umgebaut, das Dach neu gedeckt, Türen und Fenster ausgetauscht werden. Der kleine Sportplatz nebenan wurde mit festem Boden ausgestattet und überdacht, kann jetzt als Trainingsfläche genutzt werden. Außerdem wurde eine Küche mit Kantine hergerichtet.

**Wirkung:** Für die Kinder der Zirkusschule ist das Team des Projekts wie eine Ersatzfamilie geworden. Das Selbstbewusstsein der Kleinen wird gestärkt, die Erfolgserlebnisse motivieren und fördern die Kinder.

Projekt Fertigstellung der Zirkusschule als Tagesstätte für Kinder

Land Brasilien

Ziel Betreuung und Förderung der Kinder der Favela

Fördersumme 132 918 Euro

Projektträger Associacao Justrutora Missionaria, Caruaru

Projektnummer JE-24815



## CHILE

Christo Vive Europa Partner  
Lateinamerika e. V.

**Ausgangssituation:** Der Kindergarten Christo Vive liegt in der Siedlung Villa Mercedes in Renca, einer der ärmsten Stadtgemeinden in Santiago de Chile. Die Menschen im Viertel sind von sozialen und finanziellen Problemen geprägt. Drogenkonsum, Alkoholismus, Beschaffungskriminalität, Gewalt innerhalb der Familie und Bandenkriege gehören zum Alltag. Besonders den jungen Menschen mangelt es vor Ort an Zukunftsperspektiven, was sich an der hohen Zahl der Schulabbrecher sowie der minderjährigen Mütter widerspiegelt. Unterstützt werden die Bewohner der Siedlung von der Missionarin und ehemaligen Ordensschwester Karoline Mayer, die 1990 die Fundacion Christo Vive in Chile gegründet hat. Im Kindergarten Christo Vive werden täglich 150 Kinder zwischen zwei und fünf Jahren betreut. Nach 25 Jahren entsprachen die Sanitäreinrichtungen sowie die Küche längst nicht mehr den Anforderungen. Die Kindertoiletten waren in einem separaten Gebäude untergebracht, zu dem die Kinder in Begleitung über den Hof laufen mussten.

**Förderung:** Mithilfe von „Ein Herz für Kinder“ konnten das Gebäude umgebaut und die Räume neu aufgeteilt werden. Die Waschräume liegen jetzt direkt neben den Gruppenräumen, es entstand ein Hygieneraum mit Wickeltisch und vier behindertengerechten Toiletten. Auch die Küche wurde modernisiert.

**Wirkung:** Durch die Maßnahmen konnte die Nutzungsdauer des Kindergartens bei der Behörde um 40 Jahre verlängert, die kostenfreie pädagogische Betreuung der Kinder gesichert werden.

Projekt Umbau des Kindergartens Christo Vive

Land Chile

Ziel Fortbestehen des Kindergartens Christo Vive, verbesserte Betreuungsbedingungen

Fördersumme 55 347 Euro

Projektträger Fundacion Christo Vive Chile

Projektnummer K-28350

## GUINEA-BISSAU

## Hilfsaktion Noma e. V.

**Ausgangssituation:** Noma ist eine bakterielle Erkrankung, die fast ausschließlich unterernährte Kinder befällt. Noma beginnt meist an der Wangenschleimhaut mit der Bildung von Geschwüren. Es frisst sich durch das Gewebe und breitet sich über das gesamte Gesicht aus. Die erkrankten Kinder sind häufig auf das Schlimmste entsetzt. Guinea-Bissau liegt in Westafrika und gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Zwei Drittel der 1,4 Millionen Menschen sind arm. Die meisten Noma-Patienten sind jünger als sechs Jahre und leiden furchtbare Qualen. Die Hilfsaktion Noma e. V. wurde 1994 in Regensburg durch die Initiative von Ute Winkler-Stumpf gegründet. Der Verein ist primär in den westafrikanischen Ländern Guinea-Bissau und Niger aktiv. Ende 2012 wurde das erste Noma-Zentrum des

Landes eingeweiht, bis zu 200 Kinder werden jährlich hier behandelt. Ein weiterer Grund ist die häufige Ablehnung der Noma-Erkrankten durch die eigene Familie. Eine Reintegration dauert manchmal Jahre.

**Förderung:** Die Klinik „Antena Hilfsaktion Noma“ wurde um ein Kinderhaus erweitert. Der Bau war notwendig, da die Erkrankten hochinfektiös sind. Außerdem ist der Anblick der frisch operierten Kinder eine immense psychische Belastung für kleine Patienten, denen die OP noch bevorsteht.

**Wirkung:** In den vier Gebäuden des Kinderhauses ist eine gute Versorgung sowie die Reha und Reintegration der operierten Kinder möglich. „Ein Herz für Kinder“ konnte mit den Fördergeldern die medizinischen Geräte für den OP-Saal beisteuern.

Projekt Ausstattung des OP-Traktes eines neuen Kinderhauses für Noma-Patienten

Land Guinea-Bissau

Ziel Bessere Versorgung für Noma-Patienten

Fördersumme 107 140 Euro

Projektträger Hilfsaktion

Noma e. V.

Projektnummer KK-27950



## INDIEN

## Andheri Hilfe e. V. – Kampf gegen Mähdchentötungen

**Ausgangssituation:** Der von Rosi Gollmann im Jahr 1967 gegründete Verein kämpft erfolgreich gegen Mähdchentötungen in den Dörfern von Tamil Nadu im südlichsten Indien. Mehr als 10 000 Mädchen konnten innerhalb der vergangenen 15 Jahre nachweislich (über)leben. Aus Furcht vor dem finanziellen Ruin bei der später anfallenden Mitgift zur Hochzeit werden weibliche Föten oder neugeborene Mädchen getötet. Eine grauenvolle, in vielen Teilen Indiens, tief verwurzelte Tradition. „Ein Herz für Kinder“ unterstützt die Arbeit von Rosi Gollmann, die auch mit dem Goldenen Herz von EHfK ausgezeichnet wurde.

**Förderung:** Bei dem Projekt werden Maßnahmen zur Aufklärung und Bewusstseinsbildung in derzeit 90 Dörfern umgesetzt. Dabei werden Selbsthilfegruppen für Frauen gefördert und beim Kampf für ihre Rechte unterstützt. Familien erhalten etwa bei der Geburt einer Tochter Kokospalmsetzlinge und Ziegen, um darüber Geld einnehmen zu können. Die Ausbildung der Mädchen wird durch Vorschulerziehung und Schulbesuch bis zum Erlernen eines Berufs unterstützt. Rund 4 000 Familien werden dabei erreicht.

**Wirkung:** Die Mädchen werden durch Aufklärung und Ausbildung gestärkt, die Tötungen weiblichen Lebens wird verhindert.



**Projekt Präventionsprojekt zur Verhinderung von Mähdchentötung im ländlichen Bereich von Tamil Nadu**

**Land Indien**

**Ziel Aufwertung von Mädchen/Frauen in Familie und Gesellschaft fördern**

**Fördersumme 121 757 Euro**

**Projektträger Association for Rural Development (ARD)**

**Projektnummer PÄ-27425 / PÄ-29934**

## INDIEN

## BONO Direkthilfe e. V.

**Ausgangssituation:** Jedes Jahr werden in Indien Tausende von Mädchen verschleppt. Allein aus Nepal sind es rund 15 000. Das Durchschnittsalter liegt bei 16 Jahren, einige sind nicht mal zwölf Jahre alt. Unter grausamsten Bedingungen werden sie mit Massenvergewaltigungen und unter Einsatz von Drogen gefügig gemacht. An bis zu 40 Freier am Tag werden sie verkauft, Zwangsabtreibungen erfolgen ohne medizinische Hilfe. Jedes dritte Mädchen infiziert sich mit HIV. Die BONO Direkthilfe e. V. unterstützt die „Rescue Foundation“, die von der in Indien bekannten Frauenrechtsaktivistin Triveny Acharya gegründet wurde. Diese führt mit der Polizei Durchsuchungen durch, nimmt die Mädchen in Schutzzentren auf.

**Förderung:** Mithilfe von „Ein Herz für Kinder“ wird in Indiens Hauptstadt Delhi ein dreistöckiges Schutzzentrum gebaut. 100 Mädchen können dort untergebracht werden, nach Razzien kurzfristig sogar bis zu 150.

**Wirkung:** Dort werden die Mädchen medizinisch und psychologisch betreut, um ihr Selbstwertgefühl zurückzugewinnen und das Trauma – wenn möglich – zu verarbeiten. Sie nehmen am Schulunterricht oder an Ausbildungsprogrammen teil. Parallel wird den Mädchen rechtlicher Beistand bereitgestellt. Es wird versucht, sie zu ihren Familien zurückzuführen.



**Projekt Schutzzentrum für missbrauchte Mädchen**

**Land Indien**

**Ziel Schutz und Rehabilitation für verschleppte und missbrauchte Mädchen**

**Fördersumme 200 000 Euro**

**Projektträger Rescue Foundation**

**Projektnummer JE-22882**



## KENIA

## Asante e. V.

**Ausgangssituation:** Der gemeinnützige Verein Asante e. V. – Verein zur Förderung von Schulkindern in Tiwi/Kenia entstand 2003 aus einer privaten Initiative von Christine und Prof. Franz Rottland. Das Ehepaar zog nach der Pensionierung nach Kenia. Franz Rottland verstarb, Christine Rottland engagiert sich bis heute vor Ort. Sie gründete eine Schule, die „Kristina Academy“, die mitten im Busch liegt, wo Arbeitslosigkeit und Analphabetismus den Alltag bestimmen. Betreut werden dort vor allem Waisen. Außerdem baute Rottland ein Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekt für Frauen auf und gründete ein Projekt mit Schülerinnen gegen Beschneidung. Christine Rottland erhielt für ihre Arbeit mit dem Verein Asante e. V. bei der Spendengala 2016 in Berlin den Ehrenpreis von „Ein Herz für Kinder“.

**Förderung:** Die Verwandten können die Kinder oft nicht ernähren. Kenia ist durch steigende Nahrungsmittelpreise stark von Hunger betroffen. Hier hilft Asante e. V. mit Förderung des Schulbesuchs und Nahrungsmittelpaketen (Maismehl, Butter, Zucker, Milch, Bohnen und Waschpulver). Derzeit werden 124 Kinder versorgt, 50 weitere sollen aufgenommen werden. So müssen Geschwisterkinder nicht getrennt werden und können gemeinsam bei Großeltern oder anderen Verwandten leben. Zudem versorgt der Verein sieben Grundschulen mit Kindergärten mit Schulesen.

**Wirkung:** Mithilfe des Ernährungsprogramms kann der Unter-/Mangelernährung nachhaltig entgegengewirkt werden. Mit den Fördergeldern wird das Programm über zwei Jahre hinweg umgesetzt und erreicht mehr als 2 400 Kinder.

**Projekt Schul- und Ernährungsprojekt**

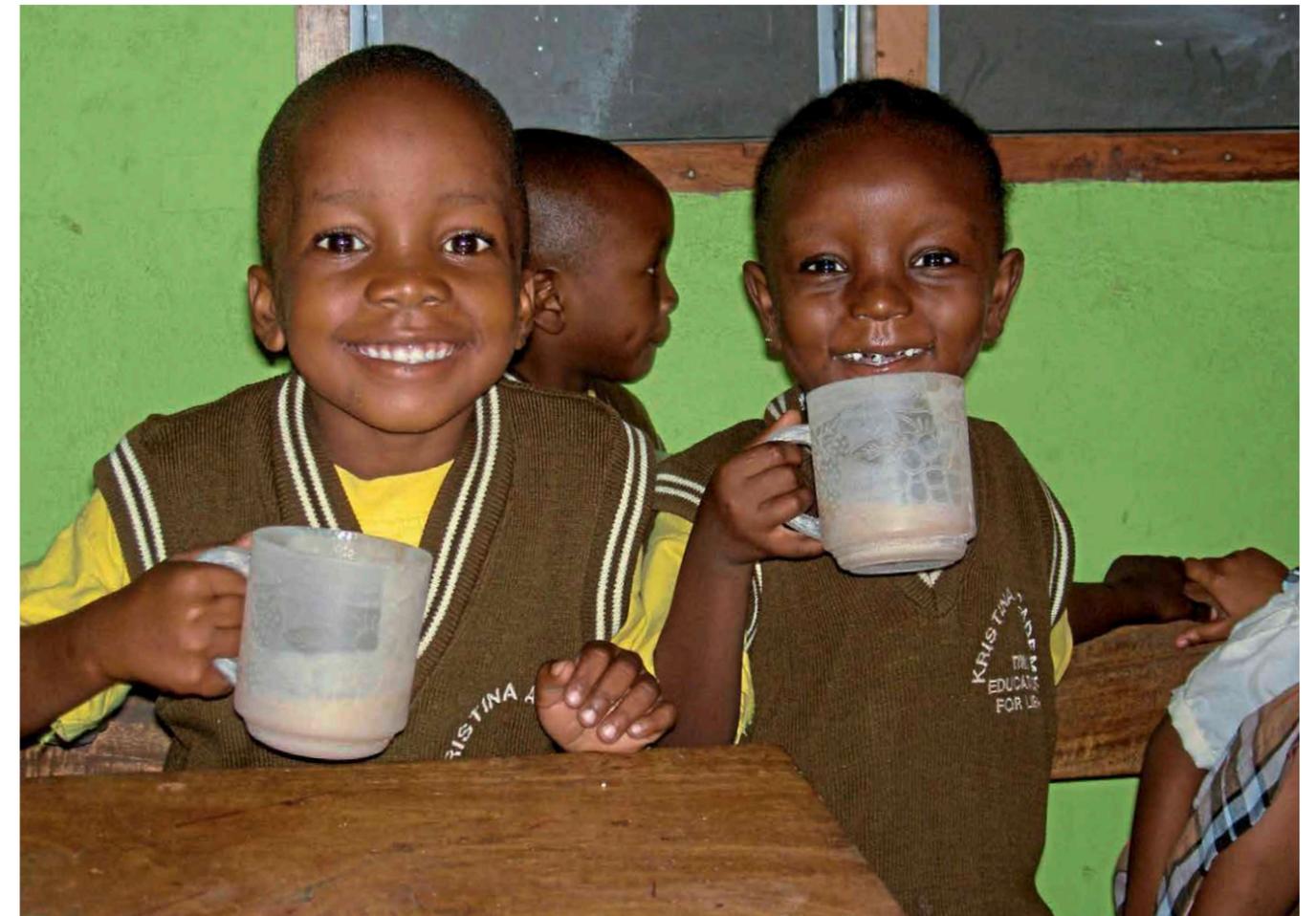
**Land Kenia**

**Ziel Bildung und Versorgung der Kinder in Tiwi**

**Fördersumme 97 716 Euro**

**Projektträger Asante e. V.**

**Projektnummer SK-30478**





KENIA

## Sauti Kuu Foundation

**Ausgangssituation:** Der Großteil der ländlichen Bevölkerung Kenias lebt von weniger als einem Dollar am Tag. 70 Prozent der Menschen sind Jugendliche. Der Großteil hat weder Ausbildung noch Aufgaben, wandert mit großer Hoffnung in die Großstadt ab und landet dort in den Slums von Nairobi.

**Förderung:** Die Sauti Kuu Foundation, gegründet 2010 von Dr. Auma Obama, will die Landflucht verhindern und mit ihrem Projekt die Ressourcen vor Ort nutzen. In Alego Nyangoma im Westen Kenias befindet sich das Projekt, das Freizeit- und Bildungsmöglichkeiten sowie berufliche Fähigkeiten vermitteln will. Mithilfe von „Ein Herz für Kinder“ wird das Sport- und Ressource-Zentrum fertiggestellt, das jede Woche 800 Kindern und Jugendlichen ab vier Jahren ein Programm aus Sport und Bildung bietet, unter anderem Fußball, Basketball, Tischtennis. Den Teenagern wird vermittelt, realistische und nachhaltige Möglichkeiten zu finden, um wirtschaftlich unabhängig zu werden und später die eigene Gemeinde unterstützen zu können. Praxiserfahrung können sie u.a. in der Schweißerei, Maurerwerkstatt, Schneiderei, Klempnerei und Schreinerei lernen.

**Wirkung:** Die Einrichtung von Obama ist für die ländliche Bevölkerung Kenias eine große Chance für eine bessere Zukunft in der Heimat.

Projekt Bau eines Sport- und Bildungszentrums

Land Kenia

Ziel Verhinderung der Landflucht, Förderung der wirtschaftlichen und schulischen Fertigkeiten der heranwachsenden Generation

Fördersumme 150 000 Euro

Projektträger Sauti Kuu Foundation

Projektnummer JE-26853



MOSAMBIK

## Deutsche AIDS-Stiftung

**Ausgangssituation:** Das DREAM-Projekt der Deutschen AIDS-Stiftung steht für die umfassende Bekämpfung von AIDS in Afrika. DREAM (Drug Resource Enhancement against AIDS and Malnutrition) ist inzwischen in zehn afrikanischen Ländern aktiv – Mosambik ist weiterhin Schwerpunkt des Projekts. In Mosambik kommen täglich mehr als 50 HIV-positive Babys zur Welt. Unbehandelt stirbt etwa die Hälfte im 1. Lebensjahr, die andere meist bis zum 5. Lebensjahr. Von den rund 1,8 Millionen HIV-infizierten Menschen in Mosambik sind etwa 140 000 Kinder unter 15 Jahre.

**Förderung:** Ziel ist es, in den drei DREAM-Zentren in Mosambik kostenlose Hilfe für HIV-positive schwangere Frauen und deren Neugeborene anzubieten. So sollen die Übertragung von HIV auf das Baby und die Sterblichkeitsrate von Mutter und Kind gesenkt werden. Neben Diagnostik und medizinischer Versorgung erhalten Kinder und Mütter, die an Mangelernährung leiden, auch Nahrungsmittelhilfen. Außerdem werden unter anderem Moskitonetze, Wasserfilter und Medikamente verteilt sowie Aufklärungsarbeit geleistet.

**Wirkung:** Seit 2005 wurden in den DREAM-Zentren afrika-weit mehr als 60 000 Kinder geboren, von denen nur noch weniger als zwei Prozent mit dem Virus infiziert sind.

Projekt Unterstützung von drei DREAM-Zentren

Land Mosambik

Ziel Übertragungs- und Sterblichkeitsrate von HIV senken

Fördersumme 530 000 Euro

Projektträger Deutsche AIDS-Stiftung

Projektnummer PÄ-28615



SIMBABWE

## Ingenieure ohne Grenzen e. V.

**Ausgangssituation:** In Simbabwe sind Hunger, Arbeitslosigkeit, Energieknappheit und Binnenflucht weitverbreitet. Durch eine im Jahr 2005 von der simbabwischen Regierung angeordnete Zwangsräumung verloren mehr als 30 000 Familien ihr Zuhause. Sie wurden gezwungen, sich in ausgewiesenen Bereichen des Stadtteils Hopley neu anzusiedeln, was unter anderem dazu führte, dass Tausende Kinder nicht mehr zur Schule gehen konnten. In Hopley besteht bisher keine Infrastruktur, die Bewohner haben keine zuverlässige Stromversorgung, kein fließend Wasser. 2010 gründeten lokale Initiativen die staatlich anerkannte Grundschule „Rising Star“, an der 460 Schüler und Schülerinnen unter Zeltplanen und mit minimalster Ausstattung lernen sollten.

**Förderung:** Mit Unterstützung von „Ein Herz für Kinder“ konnten die ersten beiden neuen Klassenzimmer gebaut werden sowie ein überdachter Freibereich. Langfristig sollen insgesamt 800 Schüler an der Rising Star Grundschule lernen, geplant sind weitere zwölf Klassenzimmer.

**Wirkung:** Das Fortbestehen der Schule ist für die jüngste Generation der Bewohner in Hopley absolut wegweisend. Mit dem Neubau der Schule werden für die Kinder geordnete Unterrichtsbedingungen geschaffen, und ihnen wird das Recht auf Bildung gewährt.

Projekt Neubau der Grundschule „Rising Star“

Land Simbabwe

Ziel Fortbestehen der Schule sowie Schaffung geordneter Unterrichtsbedingungen

Fördersumme 29 866 Euro

Projektträger Ingenieure ohne Grenzen e. V.

Projektnummer SCH-27896



TADSCHIKISTAN

## Human Plus e. V.

**Ausgangssituation:** Tadschikistan grenzt an Usbekistan, Kirgisistan, China und Afghanistan. Das Karabolo Hospital ist in der Hauptstadt Duschanbe, hier leben etwa 780 000 Menschen. Die Klinikausstattung weist in vielen Bereichen starke Mängel auf. Human Plus e. V. strebt vor allem die Einführung hygienischer Standards sowie die korrekte Durchführung von Narkosen im HNO-Bereich an. Zuletzt wurden Kinder nur lokal betäubt, während einer Mandeloperation auf einem Stuhl fixiert. Eingriffe am Ohr waren häufig aufgrund mangelnder Hygiene mit Komplikationen verbunden, nicht selten mit tödlichem Ausgang.

**Förderung:** Human Plus e. V. konnte mithilfe des Vereins BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ den Operationssaal für Hals-Nasen-Ohren-Eingriffe modernisieren und umbauen. Narkosegeräte, Sauerstoffanlagen, OP-Tische und viele weitere medizinische Geräte wurden angeschafft. Außerdem wurden die Räumlichkeit renoviert.

**Wirkung:** Ein Grundstandard an Hygiene ist durch die Erneuerungen gegeben. Die im HNO-Bereich behandelten Kinder können endlich angemessen versorgt werden, die Sterberate sowie das Risiko von Komplikationen ist deutlich gesunken.

Projekt HNO-OP-Modernisierung

Land Tadschikistan

Ziel Verbesserte OP-Bedingungen für Kinder im HNO-Bereich des Karabolo Hospitals

Fördersumme 160 544 Euro

Projektträger Human Plus e. V.

Projektnummer KK-30008



## TANSANIA

## Save a Child's Heart

**Ausgangssituation:** Save a Child's Heart (SACH) ist eine internationale, gemeinnützige Organisation aus Holon, Israel. SACH leitete 2016 ein Projekt in Daressalam/Tansania, bei dem gemeinsam Ärzte aus dem Wolfson Medical Center Holon und dem Deutschen Herzzentrum Berlin eine Woche lang eine Katheterisierungs-Mission durchgeführt haben.

**Förderung:** Während dieses Projekts untersuchten die Ärzte mindestens 100 Kinder und führten rund 20 lebensrettende Eingriffe an tansanischen Kindern mit der angeborenen Herzkrankung PDAI (persistierende Ductus arteriosus botalli) und ASD (atrial septal defect) durch. Bei den Untersuchungen und OPs wurde tansanisches Personal geschult und ausgebildet. Der Verein BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ übernahm die Kosten für sogenannte Amplatzer-Geräteeinheiten, die zum Verschluss des Herzfehlers benötigt werden.

**Wirkung:** Das Verfahren rettete das Leben der operierten Kinder mit Herzinsuffizienz. Sie können nun ein normales Leben führen, ihre Familien unterstützen. Zudem wurden innerhalb der Missionswoche noch 100 Kinder mit Herzkrankheiten untersucht, die in 2017 pädiatrische Herzversorgung in Israel oder Tansania erhalten sollen.



**Projekt Herz-Operationen und -Untersuchungen**  
**Land Tansania**  
**Ziel Erfolgreiche Behandlung von Herzfehlern**  
**Fördersumme 52 284 Euro**  
**Projektträger SACH**  
**Projektnummer KK-31118**



## THAILAND

## Human Help Network e. V.

**Ausgangssituation:** Der Verein Human Help Network e. V. engagiert sich unter anderem in Pattaya mit dem Kinderschutzzentrum CPDC für missbrauchte Kinder. Pattaya ist Hochburg für Sextourismus. Nach Schätzungen leben dort mehr als 2 000 heimatlose und bedürftige Kinder. Viele von ihnen sind arbeitssuchende Kinder aus den Nachbarländern Burma, Laos und Kambodscha, die häufig Menschenhändlern oder direkt Pädophilen zum Opfer fallen. Neben dem Kinderschutzzentrum, in dem dauerhaft bis zu 70 Kinder leben, gibt es in der Innenstadt eine Drop-in-Anlaufstelle, die Beratung und im Notfall Unterkunft anbietet. Die Kinder werden dort medizinisch versorgt, erhalten Kleidung und Beratung. Dann beginnt der Reintegrationsprozess zurück zur Familie. Doch die Anlaufstelle ist völlig überlaufen.

**Förderung:** Mithilfe von „Ein Herz für Kinder“ konnte 2016 die zweistöckige Anlaufstelle mit ausreichend Platz für 24 Kinder fertiggestellt werden. Bis zu 200 Kinder suchen hier jeden Monat Hilfe.

**Wirkung:** Das Drop-in ist eine der wichtigsten Anlaufstellen für missbrauchte Kinder in Pattaya. Hier finden sie sofortige Hilfe, können der Qual der Zwangsprostitution entkommen und erhalten Unterstützung, ein kindgerechtes Leben führen zu können.

**Projekt Neubau des Drop-In**  
**Land Thailand**  
**Ziel Fortbestehen und Ausbau der Anlaufstelle**  
**Fördersumme 48 000 Euro**  
**Projektträger Human Help Network Foundation**  
**Projektnummer JE-21293**



## UKRAINE

## Zentrales Kreiskrankenhaus Naroditschi

**Ausgangssituation:** Der Verein „Aktion Tschernobyl Pfreimd e. V.“ fährt jedes Jahr mit rund 80 Mitgliedern aus Bayern im Konvoi in die Ukraine. Sie liefern Hilfsgüter aller Art in die Stadt Naroditschi im Gebiet Zitimir. Große Teile der Stadt wurden durch die Tschernobyl-Katastrophe 1986 durch radioaktive Strahlung kontaminiert. Aktuell leben etwa 9 000 Menschen in Naroditschi. Das Kreiskrankenhaus der Stadt verfügt über 57 Betten und wird seit 1993 von dem Verein unterstützt. Bereits 2014 sollte die Kinderabteilung mit einem staatlichen Zuschuss von 75 000 Euro renoviert werden, dieser wurde wegen der Ukraine-Krise zurückgezogen. Die Abteilung der Kleinsten war in einem desolaten Zustand,

Waschmöglichkeiten in den Zimmern nicht funktionsfähig, die Boiler defekt, Fensterrahmen verfault, Boden und Wände abgewetzt. Sterilität war nicht zu gewährleisten.

**Förderung:** Mit der Förderung von „Ein Herz für Kinder“ beginnt nun die dringende Modernisierung der Kinderstation. Es werden Böden neu gefliest, Wände verputzt, die Elektrik erneuert. Außerdem werden die Sanitäranlagen ausgetauscht und neue Türen eingesetzt.

**Wirkung:** Die Kinder können endlich in einer sauberen, sterilen Station mit fließend Warmwasser, zuverlässiger Elektrik und heilen Fenstern gesund werden. Es zieht nicht mehr, und die Zimmertüren sind endlich zu schließen, um Ruhe und Erholung zu ermöglichen.

**Projekt Renovierung der Kinderabteilung des Kreiskrankenhauses Naroditschi**  
**Land Ukraine**  
**Ziel Verbesserte medizinische Versorgung, Verminderung der Infektionen**  
**Fördersumme 33 523 Euro**  
**Projektträger Verein „Aktion Tschernobyl Pfreimd e. V.“**  
**Projektnummer KK-27949**





Kinder in Aleppo sind dankbar über die Lieferungen, die per Lkw von der Hilfsorganisation „Human Plus“ mithilfe von „Ein Herz für Kinder“ nach Syrien gebracht wurden

## Katastrophen

Katastrophen, Kriege, Krisen – unzählige Kinder geraten in tragische Lebensumstände aufgrund des Klimawandels, bewaffneter Auseinandersetzungen, Epidemien oder Vertreibungen.

Sie hungern angesichts größter Dürre wie in Äthiopien und Simbabwe, verlieren ihre Existenz bei Überschwemmungen, Erdbeben oder Wirbelstürmen. „Ein Herz für Kinder“ unterstützte im Jahr 2016 beispielsweise Projekte nach Hurrikan Matthew in Haiti oder in Nepal, nachdem im April 2016 ein Erdbeben mehr als 8 000 Menschen das Leben gekostet hatte.

Kinder müssen weltweit flüchten, werden im schlimmsten Fall von Eltern, Geschwistern oder anderen Angehörigen getrennt. Sie verlieren ihre Heimat, ihre Freunde und sind viel zu oft auf sich allein gestellt.

Doch Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie sind Kinder, Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Neben Wasser, Nahrung und Medikamenten brauchen sie besonderen Halt, sie müssen aufgefangen, gehört und unterstützt werden. Sie brauchen Bildung und Perspektiven, um überhaupt eine Zukunft gestalten zu können. „Ein Herz für Kinder“ hilft hier auf verschiedenen Ebenen, ob mit Nahrungsmittellieferungen, dem kindgerechten Ausbau von Flüchtlingsunterkünften oder mit der Unterstützung, irgendwo anzukommen und Kind sein zu dürfen – wie etwa in Jordanien und weiteren Flüchtlingslagern weltweit.



# 17 Mio.

**Kinder** leiden jedes Jahr unter Naturkatastrophen. Tendenz steigend.



Projekt Wasser- und Viehversorgung der Bevölkerung

Land Äthiopien

Ziel Hilfe zur Selbsthilfe der Menschen in von Dürre geprägter

Region, um langfristiges Überleben zu sichern

Fördersumme 66 820 Euro

Projektträger Hoffnungszeichen e. V.

Projektnummer KA-30428

ÄTHIOPIEN

## Hoffnungszeichen e. V.

**Ausgangssituation:** In Äthiopien hat sich seit 2015 die Notlage der Hungerkatastrophe weiter verschärft. Etwa 10,2 Millionen Äthiopier benötigen Nahrungsmittelhilfen und gesicherten Zugang zu Trinkwasserquellen. Die Nachbarschaftsverbände Lokoro und Nakeya befinden sich im Bezirk Dessenech im Südwesten des Landes nahe Kenia und dem Sudan. Viele Nutztiere in dem Gebiet sind Opfer der Dürre geworden, durch die Dezimierung der Herden ist die letzte Existenzgrundlage der Bevölkerung bedroht.

**Förderung:** Der Verein Hoffnungszeichen e. V. hat mit Unterstützung von „Ein Herz für Kinder“ zwei Regenwassersammelbecken à 3 000 Kubikmeter Fassungsvermögen angelegt. Diese sollen 800 Haushalten (etwa 4 000 Menschen) und rund 64 000 Nutztieren den Zugang zu Wasser ermöglichen. Außerdem wurden zwei ländliche WASH-Gemeinschaften gegründet. Damit wird den Menschen vor Ort die Abwicklung der Wasserversorgung, -aufbereitung und Hygiene (WASH=Water, Sanitation, Hygiene) erklärt. Auch 360 Zuchtziegen wurden an 120 Familien vergeben und diesen die Ziegenzucht erläutert.

**Wirkung:** Hoffnungszeichen e. V. will mit der Hilfe zur Selbsthilfe den Menschen vor Ort ein Leben in ihrer Heimat ermöglichen. Mit gesicherten Trinkwasserzugängen und einem Grundbestand an Vieh ist dies trotz extremer Klimaverhältnisse möglich.

DEUTSCHLAND

## ASB Flüchtlingshilfe

**Ausgangssituation:** In der zentralen Erstaufnahme (ZEA) im Hamburger Stadtteil Niendorf leben rund 350 Flüchtlingskinder aus Syrien, dem Irak und Afghanistan. Den Kindern fehlte es an Beschäftigungsmöglichkeiten, da der Spielplatz noch nicht fertig war und es im direkten Umfeld keinen Spielplatz, Fußballplatz oder Ähnliches gab. Besonders für Kleinkinder gab es keinerlei Angebote.

**Förderung:** Mithilfe von „Ein Herz für Kinder“ konnte neben der Erstaufnahme eine umfangreiche Außenspielfläche geschaffen werden. Zwei Fußballtore und zwei Basketballkörbe wurden installiert, der notwendige Granduntergrund gefertigt sowie die dazugehörigen Bälle bereitgestellt. Nun können die Kids beim Torekicken oder Körbwerfen ihren oft beengten und sorgenvollen Alltag vergessen und sich richtig austoben.

**Wirkung:** Die Kinder können ihre leider oftmals tragischen Fluchterlebnisse spielerisch verarbeiten. Die Bewegung und Anstrengung baut Ängste ab. Sie erleben Erfolge und erfahren ein Wir-Gefühl, welches viele Kinder als sehr unterstützend und motivierend empfinden. Auch die Eltern sind für den Moment des Spielens entlastet.



Projekt Ball-Spielplatz in ZEA Papenreya

Land Deutschland

Ziel Abwechslung und Spielmöglichkeiten für rund 350 Flüchtlingskinder

Fördersumme 32 205 Euro

Projektträger ASB-Flüchtlingshilfe GmbH

Projektnummer KA-28645



DEUTSCHLAND

## Háwar Help e. V.

**Ausgangssituation:** Viele vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Mädchen in Deutschland fühlen sich verloren, sind orientierungslos. Die Fußball-Bundesliga-Spielerin Tugba Tekkal vom 1. FC Köln wollte das ändern, eine Anlaufstelle für sportbegeisterte islamische Mädchen anbieten. Sie gründete in Köln das Projekt „Scoring Girls“. Dort wird 90 Mädchen zwischen acht und 18 Jahren aus dem Irak, Syrien und Afghanistan einmal in der Woche ein regelmäßiges und kostenloses Fußballtraining angeboten.

**Förderung:** „Ein Herz für Kinder“ unterstützte das Projekt mit fehlender Sportausrüstung, wie etwa Fußballschuhen, Bällen und Trainingsanzügen.

**Wirkung:** Die Mädchen fühlen sich als Teil einer Gruppe, erleben Erfolge und können auch mal Fragen loswerden, die sie zu Hause nicht stellen mögen. Sie werden in die deutsche Fußballkultur eingeführt und gefördert.

Projekt Integrative Fußballcamps und Fußballtraining für geflüchtete Mädchen

Land Deutschland

Ziel Anlaufstation für islamische, sportbegeisterte Mädchen, um Teamgeist und Selbstbewusstsein zu stärken

Fördersumme 13 023 Euro

Projektträger Háwar Help e. V.

Projektnummer KA-29333



DEUTSCHLAND

## Soziale Initiative Niederlausitz e. V.

**Ausgangssituation:** Der Alltag in der Flüchtlingsnotunterkunft Berlin-Friedenau war laut, eng und chaotisch – und wenn die rund 200 Kinder der Unterkunft mal spielen wollten, wartete draußen ein grauer, karger Hof.

**Förderung:** Die helfenden Hände des Vereins Soziale Initiative Niederlausitz e. V. baten um Unterstützung für die Errichtung eines kleinen Spielplatzes – und „Ein Herz für Kinder“ half. Im Innenhof der Unterkunft steht jetzt ein Spaceball – ein Klettergerät mit 17 Ecken und Kletternetz. Aufgrund der Größe des Spielgeräts können 20 der 200 Kinder sogar zeitgleich den Spaceball bespielen.

**Wirkung:** Für die Kinder ist das Klettern und Balancieren eine wichtige Unterstützung in der motorischen Entwicklung. Außerdem erleichtern sie ihre Psyche, wenn sie sich mal so richtig austoben können. Ganz einfach mal Kind sein dürfen und die ganze Angst der Flucht und der ungewissen Zukunft beim Spielen vergessen können.

Projekt Klettergerüst für den Innenhof einer Flüchtlingsunterkunft

Land Deutschland

Ziel Abwechslung schaffen für die rund 200 geflüchteten Kinder

Fördersumme 13 617 Euro

Projektträger Soziale Initiative Niederlausitz e. V.

Projektnummer KA-29330



HAITI

## nph deutschland e. V. – Unsere kleinen Brüder und Schwestern

**Ausgangssituation:** Am 4. Oktober 2016 traf der Hurrikan Matthew mit enormer Wucht die Küste von Haiti. Besonders im Westen des Landes waren die Zerstörungen verheerend. 850 Menschen verloren ihr Leben, Hunderttausende verloren ihr Zuhause, ihre Ernte, ihr Vieh. Die UN schätzte 750 000 Hilfebedürftige.

**Förderung:** Mithilfe von „Ein Herz für Kinder“ konnte die Hilfsorganisation nph „Unsere kleinen Brüder und Schwestern“ einen Helikopter chartern und umgehend dort helfen, wo Menschen von der Außenwelt abgeschnitten waren. Eine Woche lang konnte die Organisation mit dem Hubschrauber Trinkwasser, Lebensmittel und Medikamente verteilen.

**Wirkung:** Durch die schnelle Hilfe konnten v. a. Kinder und Babys versorgt und das Ausbreiten von Epidemien verhindert werden.

Projekt Hubschraubereinsatz für rund zwölf Versorgungsflüge nach Hurrikan Matthew

Land Haiti

Ziel Rettung und Notversorgung der von der Außenwelt abgeschnittenen Haitianer

Fördersumme 70 000 Euro

Projektträger nph deutschland e. V. – Unsere kleinen Brüder und Schwestern

Projektnummer KA-31114

## JORDANIEN

## Stiftung NOIVA

**Ausgangssituation:** Im Norden Jordaniens, im Ort Mafrag, leben rund 750 Flüchtlingsfamilien, davon 1 350 Kinder unter 14 Jahren. Sie stammen aus Syrien und dem Irak. Die Familien sind mittellos, erfahren wenig Hilfe aus der Bevölkerung und kaum staatliche Unterstützung. Es mangelt an allem Notwendigen.

**Förderung:** Die Schweizer Stiftung Noiva hilft mit Unterstützung von „Ein Herz für Kinder“ den Familien vor Ort. Die Mitarbeiter besuchen die Familien in ihren Unterkünften und versorgen sie unter anderem mit Decken, Kleidung, Lebensmitteln und Medikamenten. Vor allem die Mütter und deren Neugeborene werden mit Milchpulver, Windeln und Hygieneartikeln versorgt. Außerdem werden Arzt- und Krankenhausbesuche organisiert.

**Wirkung:** Die Familien sind vor Krieg und Unterdrückung geflohen, müssen wieder zu Kräften kommen und im Idealfall eine dauerhafte Bleibe finden, um eine Zukunft für ihre Familie gestalten zu können. Gerade die Babys leiden ohne die Hilfe von Noiva bereits an Mangelernährung und mangelnder Hygiene und werden durch die gesicherte Versorgung in ihrer Entwicklung und Gesundheit unterstützt.



**Projekt Versorgung von Flüchtlingsfamilien, insbesondere der Neugeborenen in Mafrag**  
**Land Jordanien**  
**Ziel Verbesserung der Lebensumstände der Flüchtlingsfamilien**  
**Fördersumme 102 840 Euro**  
**Projektträger Stiftung NOIVA**  
**Projektnummer KA-30924**

## SIMBABWE

## Förderverein Afrikaprojekt Dr. Schales e. V.

**Ausgangssituation:** Simbabwe gehört zu den Gebieten, die unter dem Wetterphänomen El Niño mit großer Dürre zu kämpfen haben. Die mittlerweile dritte Ernte ist ausgeblieben, mit der sich die Landbevölkerung normalerweise selbst versorgt. Besonders Kinder leiden unter Hunger, viele können aufgrund von Schwäche oder Folgen der Unterernährung keine Schule mehr besuchen.

**Förderung:** Mithilfe von „Ein Herz für Kinder“ will der Förderverein Afrikaprojekt das Ernährungsprogramm „Emergency Feeding Programme“ an zwölf Schulen umsetzen. Dies sichert für mehr als 5 000 Kinder mindestens zwei Mahlzeiten am Tag. Außerdem wurde ein Brunnen gebohrt, damit die Kinder mit Grund- und damit Trinkwasser versorgt sind.

**Wirkung:** Für die Entwicklung und die Gesundheit der Kinder ist eine gesicherte Versorgung absolut lebenswichtig. Außerdem ermöglicht sie die notwendige Konzentration, um dem Schulstoff folgen zu können. Der Brunnen ermöglicht langfristig die Versorgung mit Trinkwasser, macht aber auch weiteren landwirtschaftlichen Anbau sowie Tierhaltung möglich.



**Projekt Ernährungsprogramm und Brunnenbau**  
**Land Simbabwe**  
**Ziel Versorgung von rund 5 000 Kindern mit Essen und Trinkwasser**  
**Fördersumme 88 420 Euro**  
**Projektträger Förderverein Afrikaprojekt Dr. Schales e. V.**  
**Projektnummer KA-30479**



## NEPAL

## Nepal-Hilfe Direkt e. V.

**Ausgangssituation:** Mehr als 8 000 Menschen verloren im April 2015 in Nepal ihr Leben. Der Grund war ein schweres Erdbeben mit mehreren teils schweren Nachbeben. Rund 140 000 Menschen wurden verletzt, laut den UN waren sogar knapp acht Millionen Menschen von den Folgen des Erdbebens betroffen.

**Förderung:** Der Verein Nepal-Hilfe Direkt e. V. konnte mithilfe von „Ein Herz für Kinder“ den Wiederaufbau von zwei zerstörten Schulen umsetzen. 217 Kinder gehen in die „Shree Pashupati Shikshya Mandir School“ in Mandir, einem abgelegenen Dorf in den Bergen Nepals. Neun Klassenräume sind entstanden, ein Lehrerzimmer, eine Bibliothek sowie vier Toiletten/Waschräume. Und auch die „Shree Shreenathkot Lower Secondary School“ in Upallo Gohore konnte neu errichtet werden. 101 Kinder können jetzt wieder in den Klassenräumen lernen, geschützt vor Monsun, Sonne oder Wind.

**Wirkung:** Die insgesamt 318 Schülerinnen und Schüler können jetzt wieder in geschützten Räumen lernen, fühlen sich sicher und wohl aufgehoben. Auch werden die Kinder aufgrund der zuvor eingestürzten Gebäude nicht mehr an das Trauma des Bebens erinnert, festsitzende Ängste können besser abgebaut werden.

**Projekt Schulaufbau nach Erdbeben**  
**Land Nepal**  
**Ziel 318 Kindern in den beiden Bergdörfern Nepals den Schulbesuch zu sichern**  
**Fördersumme 52 400 Euro**  
**Projektträger Nepal-Hilfe direkt e. V.**  
**Projektnummer KA-28549**



**Projekt Hilfsgütertransport per Lkw nach Aleppo**  
**Land Syrien**  
**Ziel Versorgung von rund 20 000 Menschen im abgeriegelten Aleppo**  
**Fördersumme 39 582 Euro**  
**Projektträger Human Plus e. V.**  
**Projektnummer KA-30764**

## SYRIEN

## Human Plus e. V.

**Ausgangssituation:** Seit 2011 herrscht in weiten Teilen Syriens Krieg und Terror. Auch die zweitgrößte Stadt Aleppo ist von den gnadenlosen Angriffen immer wieder stark betroffen. Die Bevölkerung, mehr als 300 000 Menschen, waren zeitweise eingeschlossen. Der Zugang zu Lebensmitteln, Medikamenten und Wasser wurde den Menschen immer wieder verwehrt. Seit Beginn der Kampfhandlungen konnte die Organisation Human Plus e. V. sich ein gutes Netzwerk an Helfern in und um Aleppo aufbauen.

**Förderung:** In einer akuten Notsituation, als ein Großteil der Menschen in Aleppo eingeschlossen war und zu verhungern drohte, konnte der Verein mithilfe von „Ein Herz für Kinder“ zwei Lkw nach Aleppo aufbrechen lassen. Beladen mit dringend benötigten Nahrungsmitteln, Wasser und Medikamenten.

**Wirkung:** Rund 20 000 Menschen konnten mit den Hilfsgütern aufs Erste versorgt werden. Besonders für Schwangere und Neugeborene waren die Lieferungen und die Versorgung lebensnotwendig.



GALA

# Die Gala der großen Gaben

Einmal im Jahr bringen BILD und das ZDF die Prominenz aus dem Showgeschäft zugunsten von BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ auf die Bühne, um Spenden für bedürftige Kinder zu sammeln. Die TV-Gala wird von BILD (Axel Springer SE) und dem ZDF finanziert. Die Stars verzichten für den guten Zweck auf ihr Honorar. Das beeindruckende Ergebnis am 3. Dezember 2016: 18 078 716 Millionen Euro. Die Preisträgerin des Goldenen Herzens 2016 ist Königin Rania al-Abdullah von Jordanien für ihr Engagement zugunsten von bedürftigen Kindern. Der Ehrenpreis 2016 ging an Frau Christine Rottland für ihren uneingeschränkten Einsatz für Kinder in Kenia.

Schlussbild der Spendengala 2016: Moderator Johannes B. Kerner präsentiert die finale Spendensumme mit den prominenten Showgästen

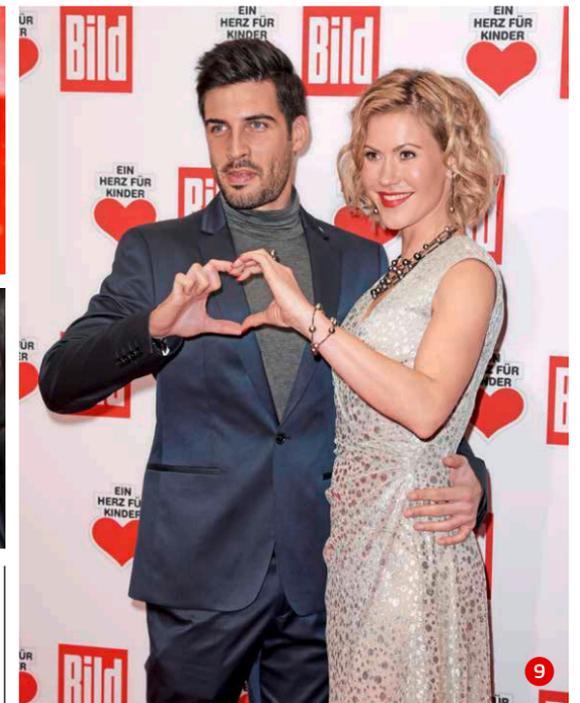


GALA

# Die Gala der guten Taten



- 1 Andrea Berg live in der Gala
- 2 Vitali und Vladimir Klitschko kommen mit Gala-Kind auf die Bühne
- 3 Heiko und Roman Lochmann
- 4 Friede Springer, Königin Rania al-Abdullah von Jordanien und Daniela Schadt



- 5 Johannes B. Kerner im Gespräch mit Nico und Vivian Rosberg
- 6 Stefanie Giesinger
- 7 Moderierte die Gala: Johannes B. Kerner
- 8 Gala-Kind Letizia kämpfte gegen den Krebs
- 9 Wolke Hegenbarth mit Freund Oliver
- 10 Julian Reichelt mit Gala-Kind Carlotta

„Lassen Sie uns heute Abend zu allen Kindern überall sagen: Wir sehen euch!“

Königin Rania al-Abdullah von Jordanien



2001

Karlheinz Böhm wurde für seine Stiftung „Menschen für Menschen“ in Äthiopien ausgezeichnet.



2002

Rosi Gollmann wurde für ihre Organisation „Andheri-Hilfe“ in Indien ausgezeichnet.



2003

Königin Silvia von Schweden wurde für ihre „Childhood Foundation“ in Brasilien ausgezeichnet.



2004

Steffi Graf wurde für ihre Organisation „Children for Tomorrow“ ausgezeichnet.



2005

Sharon Stone wurde für ihr Engagement bei „Planet Hope“ ausgezeichnet.



2006

Liv Ullmann wurde für ihre Organisation „International Rescue Committee“ ausgezeichnet.



2007

Jane Fonda wurde für ihr Engagement für die Organisation „G-Cap“ ausgezeichnet.



2008

George Clooney wurde für sein Engagement bei der Organisation „Amel Center“ ausgezeichnet.

- 11 Julian Reichelt, Pietro Lombardi und Donata Hopfen
- 12 Andreas Gabalier
- 13 Kai Diekmann und Katja Kessler
- 14 Mimi und Marius Müller-Westernhagen
- 15 Christina Stürmer und Kinderchor Blue Voice Hamburg
- 16 Johannes B. Kerner und Christine Rottland



- 17 „The Voice Kids“ mit Blue Voice Hamburg
- 18 Nena und Sohn Sakias mit Kinderchor
- 19 Matthias Schweighöfer
- 20 Gala-Kind Fredrik (r.) mit Familie und Johannes B. Kerner
- 21 Susan Sideropoulos
- 22 Manuela Schwesig und Sohn Julian
- 23 Willem Tell, Judith Dommermuth, Michael Mronz, Andrea Deters, Ralf Hermanns, Alexandra Fehling (v. l.)



## „Ich will den Kindern in Afrika weiterhelfen“

Christine Rottland, Gründerin Asante e. V. erhielt das „Silberne Herz“



2009  
Salma Hayek wurde für ihre Organisation „Pro Mujer“ in Sierra Leone ausgezeichnet.



2010  
Prinz Harry wurde für seine Organisation „Sentebale“ in Lesotho ausgezeichnet.



2011  
Fürstin Charlene von Monaco wurde für ihre „Princess Charlene Foundation“ ausgezeichnet.



2012  
Prinzessin Mette-Marit von Norwegen wurde für die „Crown Prince and Crown Princess Foundation“ ausgezeichnet.



2013  
Roger Moore wurde für sein Engagement bei der Organisation Unicef ausgezeichnet.



2014  
Harry Belafonte wurde für sein weltweites Engagement ausgezeichnet.



2015  
Karoline Mayer wurde für ihr Engagement in Chile ausgezeichnet.



2016  
Königin Rania al-Abdullah von Jordanien wurde für ihren Einsatz für Kinder gewürdigt.

## HISTORIE

## „Seid nett zueinander“

Der Verleger Axel Springer glaubte an das Miteinander der Menschen. Sein Leitsatz „Seid nett zueinander“ prägt bis heute die Arbeit von „Ein Herz für Kinder“. Ein Rückblick auf 39 Jahre BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“.

**Jede Woche gehen bei „Ein Herz für Kinder“ zahlreiche Anträge ein.** Darin geht es um die unterschiedlichsten Bitten, Hilfe zu leisten. Mal geht es um einzelne Kinder, schwer krank, behindert oder finanziell und sozial stark benachteiligt. Aber auch Anfragen von Schulen, Kindergärten, Waisenhäusern, Kliniken und Hilfseinrichtungen unterschiedlicher Art erreichen uns. Aus Deutschland, aus Europa und nicht selten von der ganz anderen Seite der Erde. Ausschlaggebend für die Gründung der Hilfsorganisation der BILD ist eine Statistik, hinter der tragische Schicksale stecken. Im Jahr 1978 erfährt Axel Springer aus dem Radio, dass jedes Jahr rund 70 000 Kinder in Deutschland im Straßenverkehr verunglücken und fast 1 500 Kinder dabei ums Leben kommen. Um diese tragischen Zahlen zu senken, will er Autofahrer erreichen, sie zur Rücksicht und Obacht beim Fahren bewegen. Dies ist die Geburtsstunde des Vereins und vor allem des Logos von „Ein Herz für Kinder“ – dem großen roten Herzaufkleber, der schnell auf Millionen Autos in Deutschland klebte. Die Meilensteine von „Ein Herz für Kinder“ im Überblick:

**1978** begründet Axel Springer gemeinsam mit der BILD-Zeitung die Aktion „Ein Herz für Kinder“. Das Ziel: mehr Rücksicht auf der Straße, mehr Ampeln und Zebrastreifen, eine bessere Verkehrserziehung. Von Anfang an unterstützen Prominente wie Sänger Heino und Entertainer Peter Alexander, Musiker Howard Carpendale und Boxer Muhammad Ali den Verein.



Friede Springer mit Pascha aus Tschernobyl, der 1992 in Deutschland behandelt wird.

**1985** steht die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr weiterhin im Vordergrund. Gleichzeitig erweitert sich das Aufgabengebiet: „Ein Herz für Kinder“ unterstützt Kindergärten und baut Spielplätze, um Kinder von der Straße zu holen.

**1990** ist der Kinderhilfsverein bereits international im Einsatz. Als im Winter in Russland eine humanitäre Katastrophe droht, werden in der bis dahin größten Hilfsaktion der deutschen Geschichte mit der ARD 50 Millionen Mark gesammelt.

**2004** reißt ein Tsunami vor der indonesischen Insel Sumatra mehr als 230 000 Menschen in den Tod. Innerhalb weniger Tage organisieren BILD und das ZDF im Verbund mit der Welthungerhilfe, der Diakonie, der Caritas International und dem Deutschen Roten Kreuz die Sondersendung „Ein Herz für Kinder – Wir wollen helfen“. Das Spendenergebnis: 40 Millionen Euro. Der Spendenanteil von „Ein Herz für Kinder“ lag bei 12 689 678 Euro.

**2010** stürzt das weltweit verheerendste Beben Haiti in den absoluten Ausnahmezustand. Wieder wird im Fernsehen um Spenden gebeten. „Ein Herz für Kinder“ veranstaltet gemeinsam mit dem ZDF, der Welthungerhilfe, dem Deutschen Roten Kreuz, der Diakonie Katastrophenhilfe und der Caritas International die „Ein Herz für Kinder – Wir wollen helfen“-Fernsehgalä. 24 Millionen Euro werden gesammelt. Der Spendenanteil von „Ein Herz für Kinder“: 10 158 616 Euro.

**2015** tötete ein verheerendes Erdbeben in Nepal mehr als 8 000 Menschen, rund 140 000 wurden verletzt. Viele Nepalesen ließ das Beben ohne Obdach zurück. Um den Wiederaufbau voranzutreiben, unterstützt „Ein Herz für Kinder“ im Land den Bau bzw. die Sanierung und Ausstattung von Bildungseinrichtungen, Kliniken und Wohnhäusern. Sowohl im Ausland, als auch in Deutschland leistet „Ein Herz für Kinder“ Soforthilfe, um Flüchtlingskinder mit Lebensmitteln, Kleidung, medizinischem und Sanitärbedarf zu unterstützen. Gleichfalls werden Flüchtlingsunterkünfte unterstützt etwa mit Spielgeräten, Bastelmaterialien, Büchern.

**2016** konnte der Verein 1 251 Projekte und Einzelfälle unterstützen. Dank der Nachhaltigkeit werden viele von ihnen dadurch langfristig gefördert – so wie in Tiwi/Kenia, wo Arbeitslosigkeit und Analphabetismus den Alltag bestimmen. Gemeinsam mit Asante e. V. unterstützt „Ein Herz für Kinder“ ein Schul- und Ernährungsprojekt, um Bildung zu ermöglichen und Unter-/Mangelernährung entgegenzuwirken. Auch in Deutschland fördert der Verein diverse Schul- und Jugendprojekte und mischt sich dort ein, wo Kinder Hilfe brauchen.



## Fragen und Antworten

## WER ÜBERPRÜFT DEN VEREIN?

Sämtliche Ausgaben werden in einem Geschäftsbericht zusammengefasst und von der Hamburger Sozietät Stiehler-Vietzen-Nolte-Burgmann detailliert geprüft. Diese ist unter anderem spezialisiert auf Gemeinnützigkeitsrecht von Vereinen und Stiftungen. Dieser Bericht geht anschließend an das Finanzamt Hamburg-Nord (Steuernummer 17/400/03832), das dem Verein nach Prüfung die Gemeinnützigkeit bescheinigt.

## WER TRÄGT DIE LAUFENDEN KOSTEN?

Laufende Personal- und Verwaltungskosten von „Ein Herz für Kinder“ werden der Höhe nach durch eine Großspende der Axel Springer SE und anfallende Zinseinnahmen gedeckt. So können wir jeden Cent Ihrer Spende an unseren Verein eins zu eins für Kinderhilfsprojekte einsetzen bzw. an unsere Projektpartner weitergeben.

## WIE WERDEN DIE VORSTÄNDE BEZAHLT?

Alle fünf Vorstände sowie das Kuratorium (siehe Seite 46 und 47) arbeiten ehrenamtlich.

## WIE HOCH SIND DIE LAUFENDEN KOSTEN?

Die Personal- und Verwaltungskosten betragen 2016 insgesamt 592 951 Euro, was einer Verwaltungskostenquote von 3,19 Prozent bezogen auf das Spendenaufkommen 2016 entspricht.

## WAS PASSIERT MIT DEN SPENDENGELDERN?

Die Spenden, die jedes Jahr bei der TV-Gala und über das Jahr hindurch gesammelt werden, verwendet BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ zum großen Teil für Projekte und die Hilfe in Einzelfällen in Deutschland. Weitere Mittel werden für internationale Kinderhilfsprojekte eingesetzt, die häufig von international tätigen Partnerorganisationen eigenverantwortlich durchgeführt werden. Die jeweiligen Projektpartner werden bereits bei Beantragung der Mittel schriftlich dazu verpflichtet, Kosten- und Investitionspläne detailliert offenzulegen. Außerdem werden regelmäßige Fortschrittsberichte, aus denen Projekterfolge und erzielte Wirkungen hervorgehen, vorgelegt. Unter [www.ein-herz-fuer-kinder.de](http://www.ein-herz-fuer-kinder.de) gibt es weitere umfassende Informationen. Der Verein leistet keine Provisionszahlung bei der Spendenakquise.

## WER ENTSCHEIDET ÜBER DIE VERTEILUNG DER GELDER?

Jede Woche erreichen „Ein Herz für Kinder“ Dutzende Anträge auf Fördermittel aus der Welt. Jeder Antrag durchläuft ein Prüfverfahren, auf dessen Basis die Geschäftsführung und der Vereinsvorstand über die Verteilung der Spendengelder entscheiden.

## PRÜFBERICHT

## Wie wir arbeiten

**Jeder Cent Ihrer Spende fließt direkt in Hilfsprojekte für Kinder!** Das ist das zentrale Versprechen von BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“. Um dies sicherzustellen, unterstellt sich der Verein strengen Regeln. Jedes Jahr werden sämtliche Einnahmen und Ausgaben von einem Wirtschaftsprüfer kontrolliert. An dieser Stelle informieren wir über Transparenz, Prüfung und Verwendung der Spendengelder, fassen die wichtigsten Fragen und Antworten zusammen.

ORGANISATION & STRUKTUR

# Gremien

BILD hilft e. V. ist als eingetragener Verein rechtlich, organisatorisch und finanziell selbstständig. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke.

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und das Kuratorium. Alle fünf Vorstände und das Kuratorium üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ von BILD hilft e. V. Ihr obliegt u.a. die Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und Kuratoriums sowie die Genehmigung des vom Vorstand vorgelegten Jahresabschlusses. Ferner entscheidet sie über die Aufnahme bzw. den Ausschluss von Vereinsmitgliedern und beschließt Satzungsänderungen. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt. Im Geschäftsjahr 2016 zählte BILD hilft e. V. 20 ordentliche Vereinsmitglieder (2016: 20 Mitglieder).

## VORSTAND

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt. Er führt die laufenden Geschäfte, plant die strategische Ausrichtung des Vereins und beschließt in den regelmäßigen Vorstandssitzungen über die satzungsgemäße Mittelverwendung. Unterstützt wird der derzeit fünfköpfige Vorstand durch eine hauptamtlich tätige Geschäftsführerin und derzeit 10 Mitarbeiter/innen.

## KURATORIUM

Das im Jahr 2013 eingerichtete Kuratorium berät und überwacht den Vorstand. Es beteiligt sich nicht am operativen Geschäft. Vor diesem Hintergrund dürfen die fünf Mitglieder des Kuratoriums in keinem Abhängigkeitsverhältnis zum Verein oder zu einem Mitglied des Vorstands stehen. Das Kuratorium setzt sich gegenwärtig

aus fünf Mitgliedern zusammen und hat entsprechend der Satzung mindestens drei Mal im Geschäftsjahr zu tagen. Im Gegensatz zu den Mitgliedern des Vorstands müssen die Kuratoriumsmitglieder nicht Vereinsmitglieder sein.

Zum Berichtszeitpunkt standen drei ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder und drei ehrenamtlich tätige Kuratoriumsmitglieder in einem aktiven Beschäftigungsverhältnis mit der Axel Springer SE.



Mit Herz und Hand – Kinder der Pirmasenser Tafel sagen Danke

# TRANSPARENZ UND KONTROLLE

Wir fühlen uns zu einem effizienten und transparenten Umgang mit den uns anvertrauten Spendengeldern verpflichtet. Vor diesem Hintergrund sind bei BILD hilft e. V. verschiedene Kontroll- und Überwachungsmechanismen eingerichtet, die sich unter anderem in Form von Richtlinien, Arbeitsanweisungen und Compliance-Standards manifestieren. So werden z. B. auf Basis von detaillierten Prüfungschecklisten standardmäßig aussagekräftige Belege und Leistungsnachweise von den Projektträgern bzw. Mittelempfängern angefordert, um sicherzustellen, dass die Hilfsgelder wie vorgesehen verwendet werden und jeder Cent Ihrer Spende in den unterstützten Hilfsprojekten für Kinder ankommt. In 2013 wurde vom Vereinsvorstand zudem ein Anti-Korruptionsleitfaden verabschiedet und ein Hinweisgebersystem eingeführt, über das Verstöße gegen Verhaltensregeln, interne Richtlinien oder gesetzliche Bestimmungen – bei Bedarf auch anonym – gemeldet werden können.

ORGANISATION & STRUKTUR

## Unterstützung der Vereinsarbeit durch die Axel Springer SE

Seit der Gründung durch Verleger Axel Springer ist „Ein Herz für Kinder“ eng mit dem Verlagshaus verbunden.

„Ein Herz für Kinder“ geht auf die Gründungsinitiative des Verlegers Axel Springer im Jahr 1978 zurück und ist daher bereits aufgrund der Historie eng mit dem Unternehmen Axel Springer verbunden („BILD Hilfsorganisation“). Auch heute noch wird der Großteil des jährlichen Spendenaufkommens über Spendenaufrufe der BILD sowie die TV-Gala, die von BILD zugunsten des Vereins ausgerichtet und im ZDF ausgestrahlt wird, generiert. Zum Berichtszeitpunkt standen drei ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder und drei ehrenamtlich tätige Kuratoriumsmitglieder in einem aktiven Beschäftigungsverhältnis mit der Axel Springer SE. Bei der Besetzung von Vorstands- und Kuratoriumsposten wird von

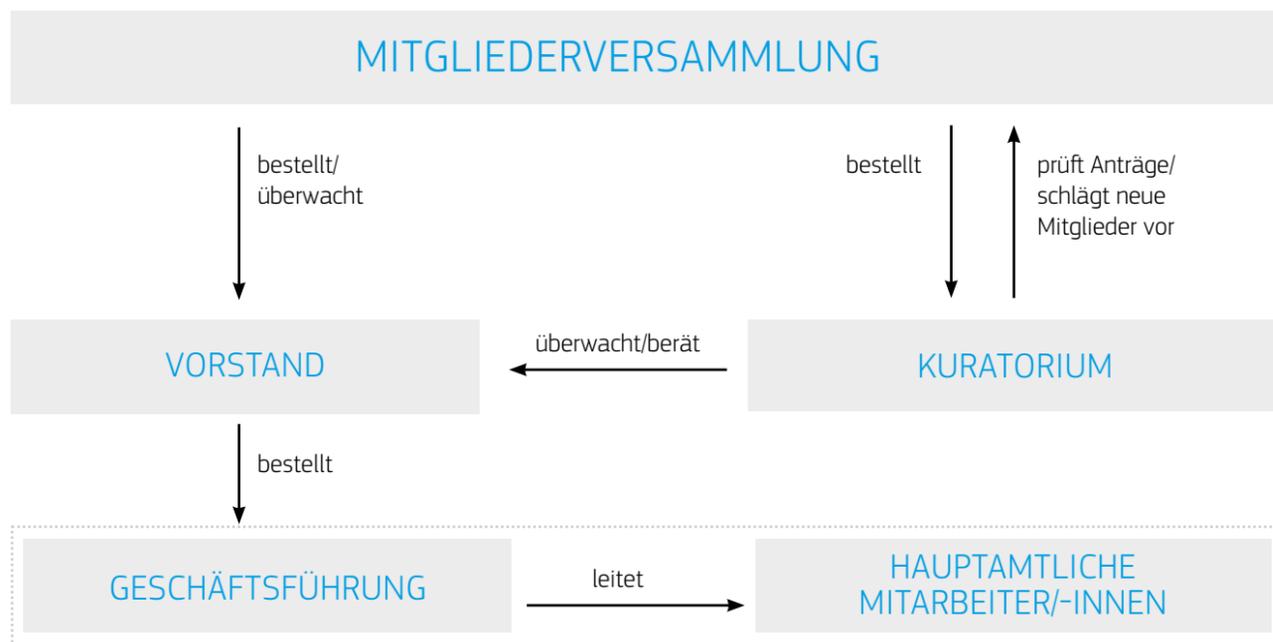
der Mitgliederversammlung darauf geachtet, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Mitarbeiter/-innen bzw. Führungskräften der Axel Springer SE und verlagsfremden Personen, vornehmlich Repräsentanten des öffentlichen Lebens, besteht. Auf Projektebene gibt es mit Ausnahme rein administrativer Unterstützungsleistungen (etwa kostenlose Bereitstellung der Büroräume, die Lohnbuchhaltung) grundsätzlich keine Überschneidungen zwischen „Ein Herz für Kinder“ und der Axel Springer SE. So obliegt die Leitung des Vereins einer hauptamtlich tätigen Geschäftsführerin, die 2016 von neun fest beim Verein angestellten Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern unterstützt wird.

Anti-Korruptions-Beauftragter ist:

**Alexander Schröder**  
Axel Springer SE  
Governance, Risk and Compliance  
Axel-Springer-Straße 65  
10888 Berlin  
Tel: +49 30 2591 72529  
alexander.schroeder@axelspringer.de

Datenschutz-Beauftragter ist:

**Andreas Macke**  
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter  
Axel-Springer-Straße 65  
10888 Berlin  
Tel.: +49 30 2591 72637  
andreas.macke@axelspringer.de



## ORGANISATION UND STRUKTUR

## Die EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung

Die Stiftung verfolgt das Ziel, die Arbeit von BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ nachhaltig abzusichern und zu unterstützen.

Zur Unterstützung und nachhaltigen Absicherung der Arbeit von BILD hilft e. V. wurde im Jahr 2008 durch den Verein BILD hilft e. V. die EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung ins Leben gerufen. Sie verfolgt die gleichen Ziele und Satzungszwecke wie der Verein. Durch ihre auf Dauer angelegte Struktur soll die Stiftung die Arbeit von „Ein Herz für Kinder“ langfristig absichern. Die EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung führt gegenwärtig selbst keine Projekte durch. Die aus der Verwaltung des Stiftungsvermögens erzielten Zinserträge werden zur satzungsgemäßen Verwendung und nachhaltigen Absicherung der Arbeit von BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ zugeführt. Ein Vermögenstransfer vom Verein auf die EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung findet nicht statt. Ausgenommen hiervon ist die im Rahmen des Stiftungsgeschäfts in 2008 getätigte Stiftung des Grundkapitals in Höhe von 100 000 EUR, die vom Verein jedoch aus erwirtschafteten

Zinserträgen und nicht aus der TV-Gala bzw. Spenden geleistet wurde. Zustiftungen in den Stiftungsstock der EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung setzen voraus, dass der Stifter bzw. Spender schriftlich erklärt, dass die Spenden dem Vermögensstock der Stiftung zugeführt werden sollen. Das Vorliegen dieser sogenannten „Bestätigung des Stifterwillens“ und die Einhaltung der weiteren stiftungsrechtlichen Anforderungen wird jährlich durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses der EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung überprüft. Über Stiftungen in das Stiftungsvermögen der EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung in Form von Spenden oder Erbschaften wird dem steigenden Bedürfnis von Spendern Rechnung getragen, langfristig zu helfen und etwas Bleibendes für die Nachwelt zu hinterlassen. Bei Interesse sprechen Sie uns gern unter der Nummer 040 3472 3789 an.

## STIFTUNGSVORSTAND



**Tanit Koch**  
Chefredakteurin  
BILD



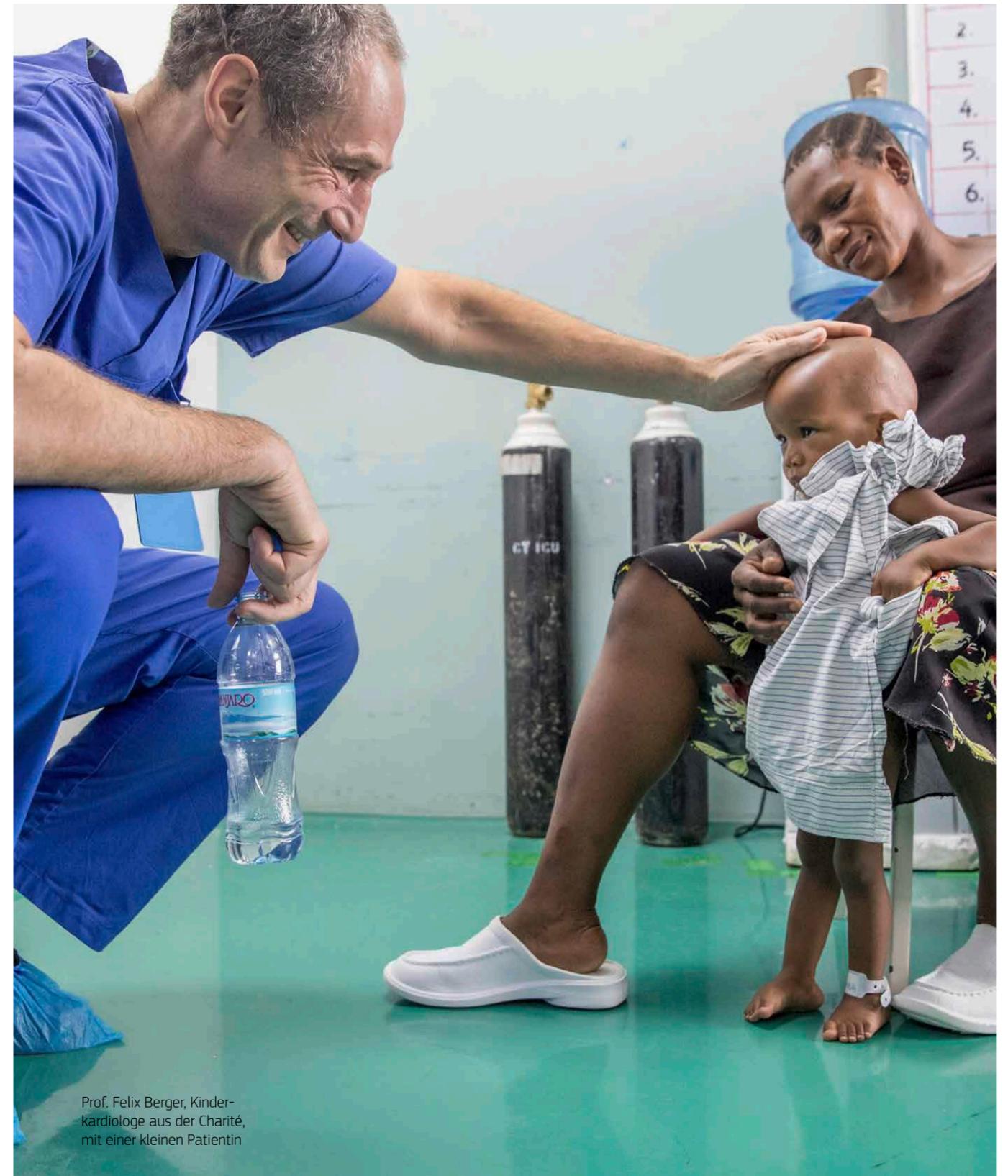
**Kai Diekmann**  
ehemaliger Chefredakteur und  
Herausgeber BILD



**Jan Bayer**  
Vorstand  
Bezahlangebote  
Axel Springer SE

## BILANZ ZUM 31.12.2016 FÜR DIE EHFK STIFTUNG

AKTIVA		Euro
A.	<b>Anlagevermögen</b>	<b>9 793 843,37</b>
	Finanzanlagen	9 793 843,37
B.	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>196 690,08</b>
	Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	86 533,05
	Wertpapiere	0,00
	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	110 157,03
<b>Summe AKTIVA</b>		<b>9 990 533,45</b>
PASSIVA		Euro
A.	<b>Kapital</b>	<b>9 871 240,00</b>
	Stiftungskapital	9 565 240,00
	Leistungserhaltungsrücklage	306 000,00
B.	<b>Noch nicht verbrauchte Spendenmittel</b>	<b>109 193,45</b>
C.	<b>Rückstellungen</b>	<b>10 100,00</b>
D.	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>9 990 533,45</b>



Prof. Felix Berger, Kinderkardiologe aus der Charité, mit einer kleinen Patientin



## ORGANISATION UND STRUKTUR

## BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“

## BILD HILFT E. V. BILANZ

Aktiva		Anhang	31.12.2016 (Euro)	31.12.2015 (Euro)
A.	<b>Anlagevermögen</b>	III. (1)		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00
II.	Sachanlagen		0,00	0,00
III.	Finanzanlagen		0,00	0,00
	<b>Summe A.</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
B.	<b>Umlaufvermögen</b>			
I.	Vorräte	III. (2)		
	Sachspenden und sonst. Gegenstände		22 149,59	29 220,46
	Gutscheine		13 168,60	26 855,00
			<b>35 318,19</b>	<b>56 075,46</b>
II.	Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	III. (3)		
	Forderungen		0,00	0,00
	sonst. Vermögensgegenstände		141 889,29	151 478,43
			<b>141 889,29</b>	<b>151 478,43</b>
III.	Wertpapiere	III. (4)	15 469 580,15	15 570 416,30
IV.	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
	Kassenbestand		0,00	0,00
	Guthaben bei Kreditinstituten		20 734 651,26	14 820 742,60
			<b>20 734 651,26</b>	<b>14 820 742,60</b>
	<b>Summe B.</b>		<b>36 381 438,89</b>	<b>30 598 712,79</b>
C.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>36 381 438,89</b>	<b>30 598 712,79</b>

Passiva				
A.	<b>Eigenkapital</b>			
I.	gezeichnetes Kapital		0,00	0,00
II.	Kapitalrücklage		0,00	0,00
	<b>Summe A.</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
B.	<b>Noch nicht verbrauchte Spendenmittel</b>	III. (5)		
I.	Rücklagen für bestimmte Zwecke		2 321 367,08	4 261 240,43
II.	Rücklagen für allgemeine Satzungszwecke		18 618 512,27	11 434 204,12
III.	Betriebsmittellrücklage		95 623,42	127.870,80
	<b>Summe B.</b>		<b>21 035 502,77</b>	<b>15 823 315,35</b>
C.	<b>Rückstellungen</b>	III. (6)	<b>33 600,00</b>	<b>30 400,00</b>
D.	<b>Verbindlichkeiten</b>	III. (7)		
I.	aus Lieferungen und Leistungen		0,00	1 865,09
II.	verbindliche Förderzusagen		15 304 022,62	14 739 460,65
III.	sonstige Verbindlichkeiten		8 313,50	3 671,70
	<b>Summe D.</b>		<b>15 312 336,12</b>	<b>14 744 997,44</b>
E.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
	<b>Summe Passiva</b>		<b>36 381 438,89</b>	<b>30 598 712,79</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

		2016 (Euro)	2015 (Euro)
1.	<b>Spenden- und ähnliche Erträge</b>		
a)	Spenden	23 257 318,79	21 054 234,93
b)	ähnliche Erträge	305 906,22	223 416,78
c)	Zuf./Aufl. noch nicht verbrauchte Spenden	-5 212 187,42	-16 270,77
	<b>Summe 1.</b>	<b>18 351 037,59</b>	<b>21 261 380,94</b>
2.	<b>Projektaufwendungen</b>		
a)	Gesellschaftspolitische Themen	-4 719 675,22	-7 875 072,03
b)	Medizin / Leben retten	-11 497 116,45	-9 771 983,50
c)	Katastrophenhilfe	-1 596 111,02	-2 722 516,30
d)	Sonstiges	-165 408,68	-411 708,00
	<b>Summe 2.</b>	<b>-17 978 311,37</b>	<b>-20 781 279,83</b>
3.	<b>Saldo</b>	<b>372 726,22</b>	<b>480 101,11</b>
4.	<b>Personalaufwand</b>		
a)	Löhne und Gehälter	-435 705,00	-445 895,39
b)	soziale Abgaben	-90 701,93	-87 795,75
	<b>Summe 4.</b>	<b>-526 406,93</b>	<b>-533 691,14</b>
5.	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
a)	Erstattung erhaltener Spenden	0,00	0,00
b)	sonst. Aufwendungen	-66 544,14	-215 468,80
	<b>Summe 5.</b>	<b>-66 544,14</b>	<b>-215 468,80</b>
6.	<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>321 211,50</b>	<b>269 064,08</b>
7.	<b>Abschreibungen auf Wertpapiere</b>	<b>-100 986,65</b>	<b>0,00</b>
8.	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-5,25</b>
9.	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## ANHANG

## I. Allgemeine Angaben

Der Verein BILD hilft e. V., Hamburg gehört nicht zu den Handelsgesellschaften und ist deshalb nicht zur handelsrechtlichen Rechnungslegung verpflichtet. Da er den Anforderungen für eine Mitgliedschaft im Deutschen Spendenrat e. V., Berlin, entsprechen möchte, werden freiwillig die Rechnungslegungsvorschriften der §§ 264 ff des Handelsgesetzbuches für mittelgroße Kapitalgesellschaften analog angewendet. Die Gliederung des Jahresabschlusses ist auf Grund der Besonderheiten eines gemeinnützigen Vereins gem. § 265 Abs. 5 HGB um entsprechende Posten erweitert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

## II. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Eingekaufte **Vorräte** werden zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten am Bilanzstichtag bewertet. Sachspenden werden mit dem vom Spender genannten Entnahmewert bewertet. Sofern für erhebliche Sachspenden kein Entnahmewert mitgeteilt wurde (z. B. bei privaten Sachspenden), erfolgt kein Wertansatz, sondern nur eine Nennung des Bestandes ohne Wert. **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag ausgewiesen. Einzelrisiken werden durch angemessene Wertberichtigung berücksichtigt. Festverzinsliche **Wertpapiere** werden nach Möglichkeit zu einem Kurs von nicht über 100 gekauft, bei einem Rückzahlbetrag von 100. Da diese Papiere so eingekauft werden, dass sie bis zur Endfälligkeit gehalten werden, erfolgt die Bewertung zum Anschaffungskurs, so dass bei Fälligkeit ggf. ein Gewinn entsteht. Geldmarktpapiere werden am Bilanzstichtag zum Tageskurs bewertet. In den Jahren 2015 und 2016 wurden zwölf Rentenpapiere gekauft, von denen neun aufgrund der aktuellen Zinssituation zu einem Kurs von über 100 % gekauft wurden. Der hieraus zu erwartende Kursverlust bei Fälligkeit wird anteilig über die Laufzeit abgeschrieben, sodass der Saldo aus Zinserträgen und Abschreibung für jedes Jahr der errechneten Rendite zum Anschaffungszeitpunkt entspricht. **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nennwert ausgewiesen. Die **Rücklagen** entsprechen den Spendenein-gängen, die noch nicht an die Spendenempfänger ausgezahlt bzw. verbindlich zugesagt worden sind. In den **Rückstellungen** sind den möglichen Einzelrisiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen worden. **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.



### III. Erläuterungen und Angaben zu einzelnen Positionen des Jahresabschlusses

#### Bilanz

##### (1) Anlagevermögen

BILD hilft e. V. verfügt über kein eigenes Anlagevermögen. Die zur Erfüllung der Aufgaben erforderliche Infrastruktur wird dem Verein unentgeltlich von der Axel Springer SE zur Verfügung gestellt. Dies beinhaltet insbesondere die Büro- und Lagerräume, Büromöbel, Kopierer, elektronische Datenverarbeitung (PCs, Drucker, Server, SAP, Office-Programme) und die Telefonanlage.

##### (2) Vorräte

Vorräte	31.12.2016 (Euro)	31.12.2015 (Euro)
1. EHFk-Aufkleber (1000)	18 642,96	22 997,52
2. Büromaterial	1 603,71	3 661,21
3. Material für Kinderpakete	1 902,92	2 561,73
4. Gutscheine	13 168,60	26 855,00
<b>Gesamt</b>	<b>35 318,19</b>	<b>56 075,46</b>

Die „Ein Herz für Kinder“-Aufkleber, die seit 1978 schon an Millionen von Autos kleben, sollen daran erinnern, Rücksicht auf Kinder im Straßenverkehr zu nehmen. Der Verbrauch erfolgt über satzungsmäßigen Aufwand: Verkehr. Das Büromaterial dient der laufenden Arbeit des Vereins, insbesondere für den Versand von Spendenbescheinigungen und Überweisungsträgern, sowie zur Darstellung der Vereinstätigkeit gegenüber möglichen Spendern und Interessierten. Der Verbrauch des Büromaterials erfolgt über sonstigen Aufwand (Verwaltungskosten). Kinderpakete werden als Spende an hilfsbedürftige Familien, Kindergärten und Suppenküchen (insbesondere zu Weihnachten), an Krankenhäuser und zum Schulstart an Schulen verschickt. Der Verbrauch erfolgt über satzungsmäßigen Aufwand: Kinderpakete. Das Material für die Kinderpakete wird zum großen Teil von den Lieferanten gespendet oder zu Herstellkosten abgegeben. Die Gutscheine werden an bedürftige Familien (z. T. auch an Frauenhäuser) verschickt, denen es an Kinderkleidung mangelt. Der Verbrauch erfolgt über satzungsmäßigen Aufwand: Lebenshilfe.

##### (3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entstehen im Verein in der Regel nur aus Verauslagungen, Fehlbuchungen sowie für Zinsabgrenzungen.

sonst. Vermögensgegenstände	31.12.2016 (Euro)	31.12.2015 (Euro)
1. abgegrenzte Zinsen festverzinsliche WP	128 309,29	151 305,88
2. Sonstiges	13 580,00	172,55
	141 889,29	151 478,43
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	(0,00)	(0,00)

Forderungen für Spendenzusagen werden von BILD hilft nicht aktiviert, da jede Spende eine freiwillige, einseitige Willenserklärung ist und keinen einklagbaren Rechtsanspruch darstellt und somit erst mit der Zahlung realisiert wird.

##### (4) Wertpapiere

Da der Großteil der Spendererträge im Zeitraum der Gala auf den „BILD hilft“-Bankkonten eingeht, der satzungsgemäße Verbrauch jedoch gleichmäßig auf das gesamte Jahr verteilt ist, wird die durch die Gala erhaltene Liquidität zunächst in einem Geldmarktfonds angelegt, sofern hierdurch eine positive Rendite zu erzielen ist. Da in der gegenwärtigen Zinslage diese Renditen negativ sind, befinden sich seit Dezember 2015 keine Geldmarktfonds mehr im Bestand. Darüber hinaus werden für längerfristige Projekte (z. B. Bauvorhaben) die zugesagten Gelder nur in Raten entsprechend dem Projektfortschritt gezahlt. Hierdurch bleibt für diese Projekte die Liquidität über einen die Jahresfrist überdauernden Zeitraum erhalten. Zudem werden vor den in Jahresfrist zu tätigen Auszahlungen weitere Zahlungseingänge angekündigter Spenden erwartet. Hieraus ergibt sich ein Betrag von ca. 15 Mio. Euro, der trotz erteilter Zusagen bis zur nächsten Gala noch nicht ausgezahlt werden wird und der in festverzinslichen Wertpapieren hoher Bonität (i. d. R. Pfandbriefe) angelegt wird, auf Laufzeiten zwischen einem und acht Jahre verteilt.

Wertpapiere	31.12.2016 (Euro)	31.12.2015 (Euro)
1. <b>Bestände laut Depotauszug</b>		
Geldmarktfonds	0,00	0,00
festverzinsliche Wertpapiere	14 615 239,91	14 725 450,00
sonst. Wertpapiere aus Nachlässen	41 207,51	35 780,89
<b>Summe 1.</b>	<b>14 656 447,42</b>	<b>14 761 230,89</b>
2. <b>Bestände Sondervermögen „WP-Waisenkinder“</b>		
DB-Anlagekonto	22 481,60	615 005,41
Geldmarktfonds	0,00	0,00
festverzinsliche Wertpapiere	790 651,13	194 180,00
<b>Summe 2.</b>	<b>813 132,73</b>	<b>809 185,41</b>
<b>Gesamt</b>	<b>15 469 580,15</b>	<b>15 570 416,30</b>

##### (5) Noch nicht verbrauchte Spendenmittel

Hierbei handelt es sich um die Rücklagen für bestimmte und allgemeine Satzungszwecke sowie um eine Betriebsmittelrücklage.

Entwicklung der Rücklagen	Stand HGB-Bilanz 01.01.2016	Aufwendungen (Zusagen)	Erträge (Spenden/Zinsen)	Umbuchungen Zuführung (+) Auflösung (-)	Stand HGB-Bilanz 31.12.2016
A. <b>Einzelaufrufe</b>					
Haiti	121 372,30	-159 319,70	1 530,00	36 417,40	0,00
sonstige	3 329 395,05	0,00	1 501 372,84	-3 329 395,05	1 501 372,84
Waisen	810 473,08	-86 670,82	11 020,49 *)	85 171,49	819 994,24
<b>Summe A.</b>	<b>4 261 240,43</b>	<b>-245 990,52</b>	<b>1 513 923,33</b>	<b>-3 207 806,16</b>	<b>2 321 367,08</b>
B. <b>allgemeine Satzungszwecke</b>					
übrige Projekte	11 434 204,12	-17 732 320,85	22 060 322,17	2 856 306,83	18 618 512,27
<b>Summe B.</b>	<b>15 695 444,55</b>	<b>-17 978 311,37</b>	<b>23 574 245,50</b>	<b>-351 499,33</b>	<b>20 939 879,35</b>
C. <b>Betriebsmittel</b>	<b>127 870,80</b>	<b>-693 937,72</b>	<b>310 191,01 *)</b>	<b>351 499,33</b>	<b>95 623,42</b>
<b>Gesamt</b>	<b>15 823 315,35</b>	<b>-18 672 249,09</b>	<b>23 884 436,51</b>	<b>0,00</b>	<b>21 035 502,77</b>

\*) Zinsen und ähnliche Erträge

##### (6) Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten Kosten für Aufbewahrungspflichten, für die Jahresabschlussprüfung sowie Urlaubsrückstellungen.

Eine Rückstellung für Überstunden war nicht zu bilden.

Rückstellungen	31.12.2016	31.12.2015
<b>Rückstellung Aufbewahrungspflichten</b>	<b>6 000,00</b>	<b>6 000,00</b>
<b>Rückstellung Jahresabschlusskosten</b>		
Prüfungskosten	9 100,00	9 000,00
Steuererklärung	0,00	2 100,00
Beratung	7 000,00	5 000,00
<b>Summe</b>	<b>16 100,00</b>	<b>16 100,00</b>
<b>Rückstellung Urlaubsverpflichtungen</b>	<b>11 500,00</b>	<b>8 300,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>33 600,00</b>	<b>30 400,00</b>



## (7) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	31.12.2016	31.12.2015
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Kinderpakete	0,00	1 865,09
Fremde Arbeiten	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>1 865,09</b>
<b>verbindliche Förderzusagen</b>		
Familienersatz	2 039 661,53	3 447 215,83
Schule/Bildung	646 003,40	837 885,26
Kitas/Spielplätze	346 478,79	548 447,61
Operationen	1 455 999,94	1 428 830,04
Kinderkliniken	7 218 268,18	4 050 138,31
Präventionen	1 956 016,50	2 000 358,25
Hilfsmittel	328 888,97	321 764,66
Therapien	113 209,98	93 599,19
Lebenshilfe	19 845,06	33 955,33
Verkehr	0,00	84 713,98
Denkmalschutz	0,00	0,00
Deutschlandflut	0,00	2 867,24
Haiti	274 583,26	496 931,65
Taifun	0,00	69 132,00
Afrika	14 659,00	29 659,00
Katastrophen	890 408,01	1 293 962,30
<b>Summe</b>	<b>15 304 022,62</b>	<b>14 739 460,65</b>
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>		
Berufsgenossenschaft	1 658,53	1 500,00
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	0,00	0,00
Kosten i. Z. m. Nachlässen:		
• Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
• Beratung/fremde Arbeiten	6 654,97	2 110,65
Sonstige	0,00	61,05
<b>Summe</b>	<b>8 313,50</b>	<b>3 671,70</b>
<b>Gesamt</b>	<b>15 312 336,12</b>	<b>14 744 997,44</b>

Die Verbindlichkeiten enthalten keine Beträge, die Laufzeiten von mehr als einem Jahr ausweisen. Darüber hinaus wurden für Verbindlichkeiten keine Sicherheiten gewährt. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Berichts- und Vorjahr keine Beträge aus Steuern enthalten.

## Gewinn- und Verlustrechnung

## (8) Spenden und ähnliche Erträge

Spenden und ähnliche Erträge	2016 (Euro)	2015 (Euro)
<b>1. Spenden</b>		
Spenden aus Einzelaufufen	1 502 902,84	3 334 175,05
Spenden für allgemeine Satzungszwecke	21 744 595,11	17 635 692,97
Sachspenden	9 820,84	84 366,91
<b>Summe 1.</b>	<b>23 257 318,79</b>	<b>21 054 234,93</b>
<b>2. ähnliche Erträge</b>		
Nachlässe	278 088,24	209 181,85
Strafgelder	8 025,00	5 055,00
Rückzahlung früherer Forderungen	19 792,98	9 179,93
<b>Summe 2.</b>	<b>305 906,22</b>	<b>223 416,78</b>
<b>3. Aufwand aus Spendenverbräuchen</b>	<b>-5 212 187,42</b>	<b>-16 270,77</b>
<b>Summe</b>	<b>18 351 037,59</b>	<b>21 261 380,94</b>

## (9) Projektaufwendungen

Aufteilung der Aufwendungen nach Tätigkeitsbereichen

Aufteilung der Aufwendungen nach Tätigkeitsbereichen	2016 (Euro)	2015 (Euro)
<b>a) Gesellschaftspolitische Themen</b>	<b>4 719 675,22</b>	<b>7 875 072,03</b>
Familienersatz	2 156 456,54	4 482 639,43
Schule/Bildung	1 827 365,75	2 255 398,10
Kitas/Spielplätze	735 852,93	1 137 034,50
<b>b) Medizin/Leben retten</b>	<b>11 497 116,45</b>	<b>9 771 983,50</b>
Operationen	4 567 778,59	4 624 633,40
Kinderkliniken	5 223 361,95	3 338 002,73
Präventionen	998 187,25	996 007,97
Hilfsmittel	531 585,53	613 863,79
Therapien	176 203,13	199 475,61
<b>c) Katastrophenhilfe</b>	<b>1 596 111,02</b>	<b>2 722 516,30</b>
Flüchtlinge („Wir helfen“)	983 638,81	1 765 599,16
Haiti	159 319,70	5 373,90
Erdbeben Nepal	69 025,00	632 414,68
Hungersnot in Afrika	296 386,00	18 000,00
diverse	87 741,51	301 128,56
<b>d) Sonstiges</b>	<b>165 408,68</b>	<b>411 708,00</b>
<b>Summe</b>	<b>17 978 311,37</b>	<b>20 781 279,83</b>

Aufteilung der Aufwendungen nach Satzungszwecken

Aufteilung der Aufwendungen nach Satzungszwecken	2016 (Euro)	2015 (Euro)
<b>1. Verkehrssicherheit</b>	<b>-51 081,67</b>	<b>4 694,76</b>
<b>2. Jugendhilfe</b>	<b>5 088 653,02</b>	<b>9 406 466,62</b>
<b>3. Gesundheitspflege</b>	<b>10 574 537,44</b>	<b>9 046 401,21</b>
<b>4. Umweltschutz</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>5. Daseinsfürsorge/Hungerhilfe</b>	<b>2 366 202,58</b>	<b>2 265 162,24</b>
<b>6. Kultur und Wiederaufbau</b>	<b>0,00</b>	<b>58 555,00</b>
<b>Summe</b>	<b>17 978 311,37</b>	<b>20 781 279,83</b>

## (10) Personalaufwand

In dem Personalaufwand sind Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung von € 9 970,93 (Vorjahr: € 4 412,67) enthalten.

Der Vorstand bezieht keine Vergütungen für seine Tätigkeiten.

## IV. Sonstige Angaben

## (11) Arbeitnehmerzahl

Im Jahresmittel waren beschäftigt:	2016 (Personen)	2015 (Personen)
<b>Geschäftsführerin</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Angestellte</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Summe</b>	<b>9</b>	<b>9</b>



**(12) Bezüge des Vorstands und des Kuratoriums**

Die Mitglieder erhalten keine Bezüge.

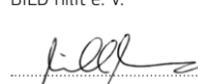
**(13) Nahestehende Personen****(14) Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB****(15) Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Sonstige finanzielle Verpflichtungen sowie nicht in der Bilanz dargestellte Geschäfte sowie Finanzderivate bestehen nicht.

**(16) Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt und im Lagebericht die Lage des Vereins so dargestellt ist, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Vereins beschrieben sind. Desweiteren versichern wir, dass die Grundsätze der Selbstverpflichtungserklärung der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrats e. V. beachtet worden sind.

Hamburg, den 30. März 2017  
BILD hilft e. V.



Michael Mronz



Ralf Hermanns



Andrea Deters



Judith Dommermuth



Willem Tell

**ORGANISATION UND STRUKTUR**

## Lagebericht des Geschäftsjahres 2016 für BILD hilft e. V.

**Geschäfts- u. Rahmenbedingungen**

BILD hilft e. V. ist die Hilfsorganisation von BILD, Europas größter Tageszeitung. Hervorgegangen aus der Aktion „Ein Herz für Kinder“ hat BILD hilft e. V. es sich zum Ziel gesetzt, Not zu lindern und Hoffnung zu schenken, wo immer Kinder betroffen sind, in Deutschland und auf der ganzen Welt. Der Großteil des Spendenaufkommens wird über die jährlich von BILD zugunsten von „Ein Herz für Kinder“ veranstaltete TV-Gala, die vom ZDF live ausgestrahlt wird, generiert. Während dieser Sendung werden die Zuschauer von zahlreichen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zu Spenden aufgerufen. Im Jahr 2016 konnte BILD hilft e. V. wieder vielen Kindern in Deutschland und auf der ganzen Welt Hoffnung auf eine sichere Zukunft geben. Dank des Zuspruchs vieler BILD-Leser und Zuschauer sowie auch zum Teil langjähriger Großspender war die 15. Spendengala im ZDF am 3. Dezember 2016 abermals ein großer Erfolg. Innerhalb der Sendung wurden den TV-Zuschauern nicht nur aktuelle Kinderhilfsprojekte vorgestellt,

sondern wurde auch von erfolgreichen Kinderprojekten aus dem Jahr 2015 berichtet. Für die in der Sendung vorgestellten Projekte und Einzelfälle sowie für kommende Hilfsanträge des Jahres 2017 wurde durch den Moderator Johannes B. Kerner zum Spenden aufgerufen. Unterstützt wurde der Moderator dabei von vielen Prominenten, die am Telefon Spenden entgegengenommen haben. Die finanzielle Situation nach Ausschüttung der Spenden an die in der Gala-Sendung vorgestellten Projekte erlaubte die Unterstützung vieler weiterer Kinderhilfsprojekte und Einzelfälle. Im Jahr 2016 konnten insgesamt 400 Projekte unterstützt, darüber hinaus 851-fach Einzelfallhilfe geleistet werden. Vorstand und Kuratorium sind ausschließlich ehrenamtlich tätig und erhalten keinerlei Bezüge oder Sachzuwendungen vom Verein. Als gemeinnützige Organisation ist BILD hilft e. V. von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit, zuletzt bestätigt vom Finanzamt Hamburg-Nord im Freistellungsbescheid vom 02.03.2016, St.-Nr. 17/400/03832. Somit

sind alle Spenden an BILD hilft e. V. steuerlich absetzbar. BILD hilft e. V. erstellt den Jahresabschluss freiwillig gemäß den Vorschriften der §§ 242ff und §§ 266ff HGB. Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht 2016 werden nach den Grundsätzen der §§ 316ff HGB von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Die vorliegende Darstellung berücksichtigt ebenso die Empfehlungen vom Deutschen Spendenrat e. V.

**Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Die wirtschaftliche Grundlage von BILD hilft e. V. stellen im Wesentlichen die Erträge aus Spenden und Wertpapieranlagen dar. Der Verein hat kein festes Kapital. Er ist gemäß § 3.7 der Satzung selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mitgliedsbeiträge werden nicht erhoben. Das Vermögen des Vereins besteht im Wesentlichen aus liquiden Mitteln der bereits erhaltenen, aber noch nicht ausgezahlten Spenden. Da der Großteil der Spenden im Zuge der TV-Gala im Dezember auf den Bankkonten des Vereins eingeht und dann innerhalb eines Jahres durch verbindliche Zusage verbraucht wird, ist die Liquidität zum Bilanzstichtag 31.12. jeweils besonders hoch. Während des Jahres ist diese Liquidität üblicherweise hauptsächlich in Geldmarktfonds

angelegt. Aufgrund der aktuellen Zinssituation mit Nullzinsen bzw. negativem Zins im Geldmarktbereich, wurden diese Geldmarktan-teile im Dezember 2015 jedoch zugunsten des Hauptbankkontos verkauft. Hierdurch besteht ein hoher Bestand als Bankguthaben (20,7 Mio. Euro per 31.12.2016). Zu den verbindlichen Projektzusagen ist zu beachten, dass ein Teil der korrespondierenden Auszahlungen i. d. R. erst über den nächsten Jahreswechsel hinaus vorgenommen wird. Dies ist dadurch begründet, dass die zugesagten Gelder stets nur in der momentan benötigten Höhe ausgezahlt werden. Bei längerfristigen Projekten wie z. B. Bauvorhaben zahlt der Verein daher in Raten nach Projektfortschritt, der vom Projektträger jeweils durch konkrete Leistungsnachweise (z. B. Zwischenberichte, Bauabnahmen, Rechnungen) zu belegen ist, aus. Die dem Verein hierdurch länger als bis zum Jahreswechsel zur Verfügung stehende Liquidität ist in festverzinslichen Euroanleihen angelegt. Hierbei sind die Laufzeiten, soweit möglich, so gewählt, dass die Papiere bei Fälligkeit zum Nennwert eingelöst werden, sodass Kursverluste nicht zu erwarten sind. In den Jahren 2015 und 2016 wurden zwölf Rentenpapiere gekauft, von denen neun aufgrund der aktuellen Zinssituation zu einem Kurs von über 100 % gekauft wurden. Der hieraus zu erwartende Kursverlust bei Fälligkeit wird anteilig über die Laufzeit abgeschrieben, sodass der Saldo aus Zinsen und Abschreibung für jedes Jahr der errechneten Rendite zum Anschaffungszeitpunkt entspricht. Darüber hinaus sind auch bei diesen Papieren zur Einlösung bei Fälligkeit zum Nennwert keine weiteren Kursverluste zu erwarten. Ebenfalls in festverzinslichen Anleihen angelegt sind die Gelder eines Wertpapierdepots für Waisenkinder. Diese Anlagen sollen den Empfängern eine Hilfe beim Start der Ausbildung bzw. des Berufslebens sein. Die Laufzeiten dieser Anlagen sind mit der Vollendung des 18. Lebensjahres der Empfänger abgestimmt. Der Stand aller festverzinslichen Wertpapiere per 31.12.2016 beträgt 15,5 Mio. Euro. Bei den Verbindlichkeiten i. H. v. 15,3 Mio. Euro handelt es sich fast ausschließlich um bereits verbindlich zugesagte Projektförderungen. Die Gesamteinnahmen aus Spenden des Jahres 2016 waren mit insgesamt 23,3 Mio. Euro um 10 % höher als im Vorjahr. Die TV-Gala „Ein Herz für Kinder“ wurde am 03.12.2016 wie in den Vorjahren vom ZDF live gesendet. Von den während der Gala zugesagten Spenden sind 15,8

Mio. Euro noch im Jahr 2016 eingegangen und weitere 1,0 Mio. Euro gingen in 2017 ein (Stand März). Hierbei nicht berücksichtigt sind Einnahmen im Rahmen der TV-Gala, die zweckgebunden für Einzelfälle eingegangen sind, sowie Spenden aus der BILD-Berichterstattung im Vorfeld der TV-Gala. Weitere Einnahmen in 2016 sind auf diverse Einzelaufträge von BILD (1,5 Mio. Euro) zurückzuführen. Dazu kamen noch 1,2 Mio. Euro an allgemeinen Spenden, sowie 4,7 Mio. Euro, die in 2016 noch für die Vorjahresgala eingegangen sind. Neben den Spenden hatte der Verein in 2016 spendenähnliche Erträge von 0,3 Mio. Euro. Diese stammen zum allergrößten Teil aus acht Erbschaften bzw. Nachlässen zugunsten des Vereins. BILD hilft e. V. hat in 2016 Förderzusagen in Höhe von 18,0 Mio. Euro gegeben. Hiervon entfielen 4,7 Mio. Euro auf Projekte zu gesellschaftspolitischen Themen (Familienersatz/ Jugendeinrichtungen, Schule/Bildung, KITAS/ Spielplätze), 11,5 Mio. Euro auf den Bereich Medizin/Leben retten, 1,6 Mio. Euro auf die Katastrophenhilfe sowie 0,2 Mio. Euro auf sonstige Projekte (Lebenshilfe, Verkehr, Waisenkinder, Kinderpakete). Die Personalkosten blieben mit 526 TEuro 1 % unter dem Vorjahresstand. Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen für Kosten i. Z. m. Nachlässen, die der Verein erhalten hat (19 T. Euro), fremde Dienstleistungen, Erstellung Jahresbericht, Personalabrechnung (20 TEuro), Prüfungs- und Beratungskosten (18 T. Euro) und Kosten des Geldverkehrs (7 T. Euro) Die Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von 321 T. Euro resultieren im Wesentlichen aus den angelegten Wertpapieren.

**Chancen, Risiken der künftigen Entwicklung**

Bei BILD hilft e. V. fallen nahezu keine Kosten für Werbungs- und Öffentlichkeitsarbeit an, was darin begründet liegt, dass Spendenaufträge ausschließlich über die BILD-Zeitung sowie die TV-Gala, die von BILD zugunsten von BILD hilft e. V. ausgerichtet und im ZDF ausgestrahlt wird, erfolgen. Hiermit geht im Umkehrschluss jedoch eine hohe Abhängigkeit des Spendenaufkommens von der TV-Gala bzw. den Spendenaufträgen über die BILD-Zeitung einher. Dem Abhängigkeitsrisiko wird dadurch begegnet, dass die TV-Gala langfristig fortgeführt werden soll und eine enge historische Verbundenheit zur BILD-Zeitung („BILD Hilfsorganisation“) besteht, die auf den Verleger und Gründungsvater von „Ein Herz für Kinder“,

Axel Springer, zurückzuführen ist. Darüber hinaus ist ein weiterer Ausbau der Spendensammelaktivitäten und eine weitere Professionalisierung der Außendarstellung von BILD hilft e. V. vorgesehen, um das Spendenaufkommen langfristig ausbauen und damit hilfsbedürftige Kinder nachhaltig und gezielt unterstützen zu können. Operativen Projektrisiken wird im Rahmen des eingerichteten internen Kontrollsystems, insbesondere durch strikte Verfahren zur Bearbeitung und Genehmigung von Projektanträgen sowie Dokumentation einer satzungsgemäßen Mittelverwendung, begegnet. In 2013 hat der Vorstand zudem u. a. einen Anti-Korruptionsleitfaden veröffentlicht und einen Anti-Korruptionsbeauftragten benannt, dem festgestellte Verstöße gegen Verhaltensregeln, interne Richtlinien oder gesetzliche Bestimmungen – bei Bedarf auch anonym – zu melden sind. Grundsätzlich besteht das makroökonomische Risiko eines erneuten Konjunkturreinbruchs innerhalb der Euro-Staaten, der sich negativ auf das Wirtschaftswachstum und damit mittelbar auf die Spendenbereitschaft auswirken könnte. Infolge eines Rückgangs des Spendenaufkommens könnten für förderungsbedürftig eingestufte Anträge für Kinderhilfsprojekte bzw. Einzelfallhilfen ggf. finanziell nicht unterstützt werden.

**Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Beendigung des Geschäftsjahres**

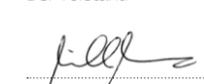
Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine wesentlichen Sachverhalte mit Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins ereignet.

**Prognosebericht**

Auch in den Geschäftsjahren 2017 und 2018 soll die ZDF-Spendengala für BILD hilft e. V. weiterhin ein wichtiger Bestandteil sein, sodass mit in etwa gleichbleibend hohen Spendeneinnahmen in den folgenden Jahren gerechnet werden kann.

Hamburg, den 30. März 2017

Der Vorstand



Michael Mronz



Andrea Deters



Willem Tell



Ralf Hermanns



Judith Dommermuth

Idf. Nr. Postenbezeichnung	Tätigkeiten/Aktivitäten											
	Gewinn- und Verlustrechnung gesamt	Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke / Ideeller Bereich						Zweckbetrieb (einschl. Geschäftsführung)	Summe satzungsmäßige Tätigkeiten	Vermögensverwaltung	Einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Zur rechnerischen Abstimmung: Noch nicht zugeordnete Beiträge
		Unmittelbare Tätigkeiten			Mittelbare Tätigkeiten							
EUR	Unmittelbare ideelle Tätigkeiten/Projekte	Unmittelbare satzungsgemäße Bildungs-/Öffentlichkeitsarbeit	Zwischensumme ideeller Bereich	Geschäftsführung/Verwaltung	Spendenwerbung	Zwischensumme mittelbare Tätigkeiten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Spenden und ähnliche Erträge</b>												
a) Spenden	23 257 318,79	23 257 318,79	23 257 318,79			0,00		23 257 318,79				
b) ähnliche Erträge	305 906,22	305 906,22	305 906,22			0,00		305 906,22				
c) Zuf./Auf. nicht verbrauchte Spenden	-5 212 187,42	-5 212 187,42	-5 212 187,42			0,00		-5 212 187,42				
<b>Zwischensumme Spenden u.ä. Erträge</b>	<b>18 351 037,59</b>	<b>18 351 037,59</b>	<b>0,00</b>	<b>18 351 037,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18 351 037,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>2. Projektaufwendungen</b>	<b>17 978 311,37</b>	<b>17 973 956,81</b>	<b>4 354,56</b>	<b>17 978 311,37</b>		<b>0,00</b>		<b>17 978 311,37</b>				
<b>3. Saldo</b>	<b>372 726,22</b>	<b>377 080,78</b>	<b>-4 354,56</b>	<b>372 726,22</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>372 726,22</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>4. Personalaufwand</b>												
a) Löhne und Gehälter	435 705,00	389 005,64	389 005,64	42 453,96	2 122,70	44 576,66		433 582,30	2 122,70			
b) Sozialabgaben	80 731,00	72 078,16	72 078,16	7 866,22	393,31	8 259,53		80 337,69	393,31			
c) Altersversorgung und Unterstützung	9 970,93	8 902,23	8 902,23	971,54	48,58	1 020,12		9 922,35	48,58			
<b>5. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>66 544,14</b>		<b>0,00</b>	<b>40 376,81</b>	<b>0,00</b>	<b>40 376,81</b>		<b>40 376,81</b>	<b>26 167,33</b>			
<b>6. Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>321 211,50</b>	<b>11 020,49</b>	<b>11 020,49</b>			<b>0,00</b>		<b>11 020,49</b>	<b>310 191,01</b>			
<b>7. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere d. Umlaufvermögens</b>	<b>100 986,65</b>		<b>0,00</b>			<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>100 986,65</b>			
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>			<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			
<b>9. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>-81 884,76</b>	<b>-4 354,56</b>	<b>-86 239,32</b>	<b>-91 668,53</b>	<b>-2 564,59</b>	<b>-94 233,12</b>	<b>0,00</b>	<b>180 472,44</b>	<b>180 472,44</b>	<b>0,00</b>	
nachrichtlich												
Erträge gesamt (EUR)	18 672 249,09	18 362 058,08	0,00	18 362 058,08	0,00	0,00	0,00	0,00	18 362 058,08	310 191,01	0,00	
Erträge in %	100,0 %	98,3 %	0,0 %	98,3 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	98,3 %	1,7 %	0,0 %	0,0 %
Aufwendungen gesamt (EUR)	18 672 249,09	18 443 942,84	4 354,56	18 448 297,40	91 668,53	2 564,59	94 233,12	0,00	18 542 530,52	129 718,57	0,00	
Aufwendungen in %	100,0 %	98,8 %	0,0 %	98,8 %	0,5 %	0,0 %	0,5 %	0,0 %	99,3 %	0,7 %	0,0 %	0,0 %

### BESTÄTIGUNGSVERMERK

Ich erteile an den Vorstand des Vereins BILD hilft e.V. folgenden Bestätigungsvermerk: „Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts des Vereins BILD hilft e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der

Buchführung und über den Lagebericht des Vereins abzugeben. Ich habe meine Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes des Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäfts-

tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, im Jahresabschluss und dem Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes des Vereins sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins und stellt Chancen und Risiken der künftigen Entwicklungen dar. Das Belegwesen ist geordnet und gewährleistet zusammen mit den Bestandsnachwei-

sen, Büchern und sonstigen Unterlagen die Nachprüfbarkeit. Der diesem Bericht als Anlage I (Bilanz), Anlage II (Gewinn- und Verlustrechnung), Anlage III (Anhang) beigefügte Jahresabschluss sowie nebst Anlage IV (Lagebericht) ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften aufgestellt. Das Vereinsvermögen steht für die satzungsmäßigen Zwecke zur Verfügung. Bei Förderungen mildtätiger Zwecke liegen die Einkünfte und Bezüge der unterstützten Personen unter den Bedürftigkeitsgrenzen. Ich habe bei meiner Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt, soweit diese die Rechnungslegung des Vereins BILD hilft e.V. betreffen.

Meine Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach meiner Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung, soweit diese die Rechnungslegung des Vereins BILD hilft e.V. betrifft, erkennen lassen. Die Tätigkeit des Vereins und die Verwendung der Vereinsmittel stimmen mit der Satzung überein.“

*Ulf Nolte*

Ulf Nolte (Wirtschaftsprüfer),  
Hamburg, den 31. März 2017



## PROJEKTE UND FÖRDERUNGEN 2016

Bei BILD hilft e. V. gehen wöchentlich zahlreiche Hilfsanträge für Großprojekte und Einzelfallhilfe aus unterschiedlichen Bereichen und Ländern ein. Diese werden von den Projektmanager/innen genau geprüft und daraufhin dem Vorstand in regelmäßigen Sitzungen vorgestellt. In der nachfolgenden Übersicht werden die größten 30 Hilfsprojekte aufgelistet, die im Jahr 2016 bewilligt worden sind:

Projekt-Nr.	Projektträger/-partner	Land	Förderung	Förderzusage 2016
<b>KK-28204</b>	Universitätsklinikum-Heidelberg – Kinder-NCT	<b>Deutschland</b>	Finanzielle Unterstützung für den Bau eines Kinderkrebs-Forschungszentrums in Heidelberg	<b>2 000 000,00 €</b>
<b>O-28778</b>	Save a Child's Heart	<b>Israel</b>	Finanzielle Unterstützung für Operationen von 130 herzkranken Kindern aus Entwicklungsländern im Wolfson Medical Center, Holon, Israel	<b>785 910,00 €</b>
<b>KK-31227</b> <b>KK-29141</b>	Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e. V.	<b>Deutschland</b>	Zusätzlichen Betreuungsplätzen für schwerstkranken Kinder und Jugendliche von 0-18 Jahren für 24 Monate in Leipzig	<b>650 000,00 €</b>
<b>PÄ-28615</b>	Deutsche AIDS-Stiftung	<b>Mosambik</b>	Finanzielle Unterstützung für das „DREAM-Programm“: AIDS-Prävention für Schwangere und Neugeborene in Mosambik	<b>530 000,00 €</b>
<b>KK-28096</b>	Lebensweg e. V.	<b>Deutschland</b>	Bau einer Familienherberge inkl. Patientenzimmer für behinderte und unheilbar erkrankte Kinder und ihre Familien in Illingen, Schützingen	<b>450 000,00 €</b>
<b>SCH-25969</b>	Sr Raphaela Händler – St. Michael Education Center	<b>Tansania</b>	Bau einer Primary School (Grundschule) mit Küche und Kantine in Mtwara, Tansania	<b>400 000,00 €</b>
<b>SK-29124</b>	brotZeit e. V.	<b>Deutschland</b>	Durchführung der brotZeit-Programme in 2016 für Kinder an Grundschulen in München, Leipzig, Berlin, Hamburg	<b>350 000,00 €</b>
<b>JE-30878</b>	Peter Maffay Stiftung – Tabalugahaus	<b>Deutschland</b>	Bau eines Kinderhauses zum therapeutischen Aufenthalt, Errichtung Sport- und Spielplatz, Unterstützung des Bienen- und Gemüse-Projekts „Schule mal anders“ auf Gut Dietlhofen, Weilheim, Oberbayern	<b>350 000,00 €</b>
<b>KK-28029</b>	Stiftung Kinderherzzentrum Bonn	<b>Deutschland</b>	Bau und Einrichtung eines Hybrid-Operationssaales im Kinderherzzentrum Bonn	<b>300 000,00 €</b>
<b>KK-29539</b>	Verein für krebskranke Kinder Hannover e. V.	<b>Deutschland</b>	Medizinisches Gerät: ECP-Gerät (Extrakorporale Photophorese)/Unterstützung des Projekts: Sport während der stationären Behandlung und nach Therapieende in der Nachsorge	<b>215 797,00 €</b>
<b>JE-22882</b>	BONO Direkthilfe e. V. – Mädchenschutzzentrum	<b>Indien</b>	Bau eines neuen Schutzzentrums der Rescue Foundation in Neu-Delhi, Indien, für aus der Zwangsprostitution befreite Mädchen	<b>200 000,00 €</b>
<b>K-26120</b>	Save the Children Deutschland e. V.	<b>Palästina</b>	Wiederaufbau, Sanierung und Ausstattung von 25 Kindergärten und 5 Spielplätzen in verschiedenen Orten in Gaza, Palästina	<b>184 811,00 €</b>
<b>KK-30008</b>	Human Plus e. V.	<b>Tadschikistan</b>	Medizinische Geräte für die HNO-Klinik (Karabolo Hospital) in Duschanbe, Tadschikistan	<b>160 544,00 €</b>
<b>JE-26853</b>	Auma Obama Foundation – Sauti Kuu	<b>Kenia</b>	Bau eines Sport-, Ressource- und Ausbildungszentrums für Kinder und Jugendliche im ländlichen Alego Nyangoma, Siaya County, Kenia	<b>150 000,00 €</b>
<b>PÄ-28370</b>	Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e. V.	<b>Deutschland</b>	Unterstützung des Projekts: Sport für Betroffene während und nach einer Krebserkrankung	<b>150 000,00 €</b>

Projekt-Nr.	Projektträger/-partner	Land	Förderung	Förderzusage 2016
<b>JE-24815</b>	Centro Social Caruaru e. V. – Sr. Werburga Schaffrath	<b>Brasilien</b>	Errichtung einer Zirkusschule/Tagesbetreuung für Straßenkinder inklusive Umbau/Renovierung sowie Mehrzweckplatz/-halle in Favela in Caruaru, Brasilien	<b>132 918,00 €</b>
<b>KA-30365</b>	Caritas International	<b>Äthiopien</b>	Unterstützung einer Katastrophen-Vorsorge/Dürreprävention für zirka 13 800 Personen in Äthiopien	<b>130 149,00 €</b>
<b>KK-26460</b>	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf – Institut für Rechtsmedizin	<b>Deutschland</b>	Unterstützung des Mentoren-Projekts für die Aus- und Weiterbildung von Rechtsmedizinern im Kinderkompetenz-zentrum im Institut für Rechtsmedizin, Uni-Klinik Hamburg-Eppendorf	<b>123 374,00 €</b>
<b>JE-29542</b>	nph Deutschland e. V. – Unsere kleinen Brüder und Schwestern	<b>Honduras</b>	Abriß und Neubau zweier Kinderwohnhäuser und der Klinik im Kinderdorf Rancho Santa Fe, Honduras	<b>120 840,00 €</b>
<b>KA-28578</b>	Alfanar Lebanon / Women's Program Association	<b>Libanon</b>	FLÜCHTLINGE LIBANON/Unterstützung für die Finanzierung eines Foodtrucks	<b>118 192,00 €</b>
<b>KK-27950</b>	Hilfsaktion Noma e. V.	<b>Guinea-Bissau</b>	Einrichtung eines OP-Trakts und Behandlungsraums für an Noma erkrankte Kinder in Bissau, Guinea-Bissau	<b>107 140,00 €</b>
<b>KK-27918</b>	Universitätsklinikum Erlangen, SONTJE	<b>Deutschland</b>	Finanzierung eines Analyse-Geräts zur modifizierten Sequenzierung von tumorspezifischen Blutmarkern	<b>104 653,29 €</b>
<b>KA-28822</b>	St. Leonhards-Akademie gGmbH	<b>Deutschland</b>	FLÜCHTLINGE DEUTSCHLAND/Finanzielle Unterstützung für den Erwerb von Sprachlernsoftware für Flüchtlingskinder und Jugendliche in Berlin	<b>104 000,00 €</b>
<b>KA-30924</b>	Stiftung NOIVA	<b>Jordanien</b>	FLÜCHTLINGE JORDANIEN/Finanzielle Unterstützung für ein Familienhilfeprojekt für syrische Flüchtlingsfamilien in Jordanien	<b>102 840,00 €</b>
<b>KK-28353</b>	Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln	<b>Deutschland</b>	Neubau des Deutschen Kinderschmerzentrums/Bau und Ausstattung Ambulanzraum, Wasserbecken, Psychologenzimmer in Nordrhein-Westfalen	<b>100 000,00 €</b>
<b>JE-30831</b>	Vestische Caritas-Kliniken GmbH Kinderheilstätte	<b>Deutschland</b>	Erweiterungsbau des Wohnheims für geistig und körperlich behinderte Kinder in Waltrop	<b>100 000,00 €</b>
<b>PÄ-31080</b>	Netzwerk f. d. Vers. Schwerk. Kinder u. Jugendlicher e. V.	<b>Deutschland</b>	Unterstützung des Projekts „Geschwisterkindernetzwerk – Jetzt bin ich mal dran“ in Niedersachsen	<b>100 000,00 €</b>
<b>SK-30478</b>	Asante e. V. – Ernährungsprojekt	<b>Kenia</b>	Finanzierung von Nahrungspaketen für 174 Waisenkinder sowie Frühstück an fünf Grundschulen und Mittagessen an zwei Schulen in Tiwi, Kenia	<b>97 716,00 €</b>
<b>SCH-30476</b>	Asante e. V.	<b>Kenia</b>	Neubau eines Schulgebäudes für die Kristina Academy in Tiwi, Kenia	<b>90 000,00 €</b>
<b>KA-30479</b>	Förderverein Afrikaprojekt Dr. Schales e. V.	<b>Simbabwe</b>	Unterstützung eines Schulspeisungsprojekts sowie der Bohrung eines Brunnens in Simbabwe	<b>88 420,00 €</b>



## ZWECK DES VEREINS

### Der Verein hat folgende Ziele:

#### 1. Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung und Unfallverhütung

Verkehrssicherheit soll für Kinder und Erwachsene gleichsam gelten. In erster Linie jedoch im Hinblick auf Kinder, Jugendliche und Heranwachsende. Hierzu gehört insbesondere das Schaffen von Vorkehrungen für Sicherheit im Straßenverkehr durch Lehrveranstaltungen, Lernspiele, Schaffung von technischen Einrichtungen. Die Hilfe und Betreuung für Personen, die durch Unfälle im Straßenverkehr dauernd oder vorübergehend geschädigt oder behindert sind bzw. durch vorhandene Leiden und Behinderungen im Rahmen der Teilnahme am Straßenverkehr gefährdet sind. Weiterhin die Unterstützung der Wissenschaft auf allen Gebieten, die der Verkehrsplanung im Sinne der Sicherheit im Straßenverkehr oder der Sicherheitsforschung für den Straßenverkehr dienen. (...)

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristische Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr. 2 Abgabenordnung).

#### 2. Jugendhilfe

Zur Jugendhilfe gehört insbesondere die Schaffung von Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Heranwachsende für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Weiterhin die Förderung und Unterstützung in jeder zulässigen Art und Weise von Einrichtungen und Maßnahmen, die einer positiven sozialen Entwicklung dienen. Hierzu gehört auch die Resozialisierung. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristische Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr. 2 Abgabenordnung).

#### 3. Öffentliche Gesundheitspflege und öffentliches Gesundheitswesen

Der Verein hat weiterhin zum Ziel, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens Unterstützung zu gewähren. Hierzu gehört jede Hilfe im Hinblick auf die Gesundheitsvorsorge, die Behandlung und die Nachsorge. Der Verein darf auch Einrichtungen, die dem Gesundheitswesen dienen, ebenso unterstützen wie Heime, Krankenhäuser, Universitäten oder andere geeignete öffentliche Körperschaften oder Institutionen, soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind.

Zur Hilfe im Rahmen des Gesundheitswesens gehört die Drogenhilfe ebenso wie alle Suchtgebiete. Die Hilfe auf dem Gebiet des Gesundheitswesens umfasst gegebenenfalls auch die finanzielle Unterstützung von einzelnen oder mehreren Familienmitgliedern des zu Unterstützenden, wenn es erforderlich und nach den gesetzlichen Regelungen zulässig ist.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristische Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr. 2 Abgabenordnung).

#### 4. Umweltschutz

Der Verein macht es sich zum Ziel, für eine saubere Umwelt einzutreten und auch auf diesem Gebiet Hilfe in jeder nur möglichen Form zu leisten. Hierzu gehört die Hilfe für die Beseitigung von Umweltschäden ebenso wie die Hilfe für die Schaffung von Voraussetzungen für eine gesunde Umwelt in jeder möglichen Form, einschließlich der Unterstützung der Wissenschaft oder solcher Institutionen, die sich auf diesem Gebiet betätigen und als gemeinnützig anerkannt sind. Zum Umweltschutz gehört auch der Tier- und Artenschutz.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristische Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr. 2 Abgabenordnung).

#### 5. Daseinsfürsorge und Hungerhilfe (Mildtätige Zwecke im Sinne des § 53 Abgabenordnung)

Der Verein hat weiterhin zum Ziel, notleidende Menschen durch Hilfsmaßnahmen zu unterstützen. Hierzu gehören nicht nur Hilfsmaßnahmen auf dem Gebiet der Ernährung, der gesundheitlichen Versorgung, sondern auch Hilfsmaßnahmen zur besseren Gestaltung der allgemeinen Lebensumstände, insbesondere durch Sachspenden aller Art.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr. 2 Abgabenordnung).

#### 6. Förderung von Kultur und Wiederaufbau

Ziel des Vereins ist auch die Förderung des Wiederaufbaus von Kulturdenkmälern oder Kulturgütern aller Art. Weiterhin die Förderung des Erhaltens kulturgeschützter Einrichtungen.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr. 2 Abgabenordnung).

#### Haltung des Vereins:

Der Verein ist überparteilich und überkonfessionell und überregional tätig. Der Verein kann im Rahmen seiner Zielsetzungen Unterstützungshandlungen in allen Ländern der Erde leisten, wenn er es für erforderlich hält. Eine Begrenzung nach Hautfarbe, Staatsangehörigkeit, Gruppenzugehörigkeit oder Konfession gibt es nicht.

## KURATORIUM



**1. Vorsitzende**  
Marion Horn,  
Chefredakteurin BILD  
am Sonntag



**2. Vorsitzende**  
Friede Springer,  
Axel Springer SE



Wladimir Klitschko,  
Sportler



Bernd Oeltermann,  
Leiter Konzernrevision  
Axel Springer SE



Peter Hahne,  
Journalist und  
Moderator

## VORSTAND



**1. Vorsitzender**  
Michael Mronz,  
Unternehmer



**2. Vorsitzender**  
Ralf Hermanns,  
COO BILD & WELT-  
Gruppe



Judith Dommermuth,  
Unternehmerin



Willem Tell,  
Mitglied der Chef-  
redaktion BILD



Andrea Deters,  
Rechtsanwältin

## GESCHÄFTSFÜHRUNG



Martina Krüger,  
Geschäftsführerin



Alexandra Fehling,  
Geschäftsführerin

## TEAM

10 Mitarbeiter zählt das Team von „Ein Herz für Kinder“. Von links: Rebecca von Rönn, Tillmann-Moritz Wilhelm, Tina Ruge, Stephanie Walter (Unterstützung Websitebetreuung), Melanie Marsian, Niko Knochenhauer, Christin Schuldt, Winnie Schlüter, Vanessa Pieschke, Ute Strössner



## IMPRESSUM

#### Herausgeber

BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“

#### Redaktion

Alexandra Fehling, Leweke Brinkama

#### Grafik und Realisation

Axel Springer SE  
Corporate Solutions  
(Frank Parlow, Lutz Thalmann)  
newbusiness@axelspringer.de  
030 2591 74729

#### Bildnachweise

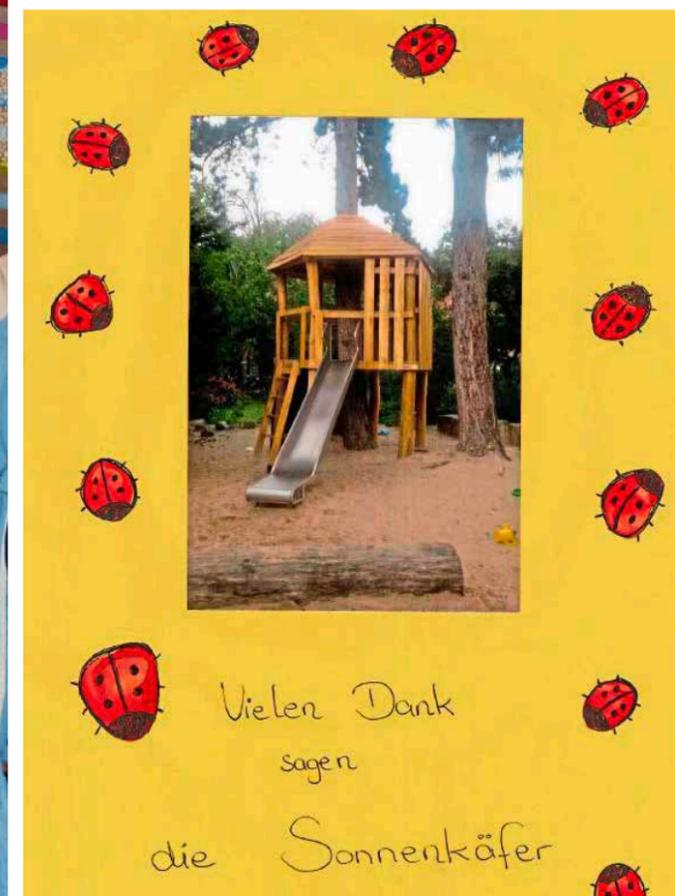
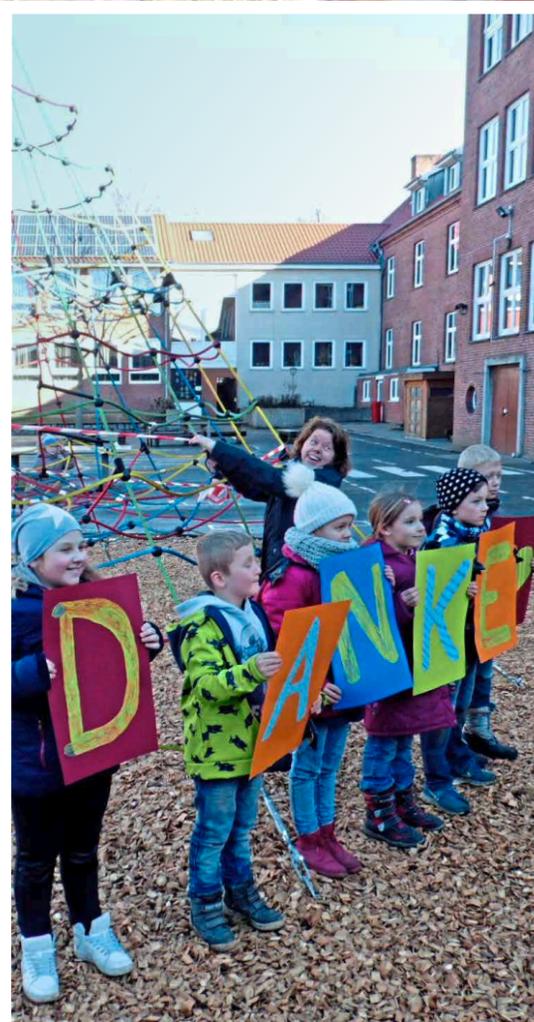
Soweit nicht anders vermerkt:  
AAP, action press, AMG Brauer, API, BILD, Davids, ddp,  
Don Bosco, DPA, DSC, Event-Press, Escobarfoto, Face,  
Getty Images, GYI, Stefano Laura, Peter Müller, Henning  
Scheffen, Christian Spreitz, Starpress, Düzen Tekkal,  
Grundschule Mannheim-Waldhof, privat.

KINDER SAGEN DANKE

# Was uns antreibt

Lachende, geheilte und glückliche Kinder sind unser größter Ansporn. Die unendliche Dankbarkeit, die aus den Kinderaugen spricht. Ob für ein neues Klettergerüst, eine lebensrettende Operation oder neue Klassenräume. Viele bunte persönliche Grüße und Dankschreiben erreichen unseren Verein jedes Jahr – eine kleine Auswahl stellen wir hier vor.

Aus der ganzen Welt erreichen den Verein „Ein Herz für Kinder“ zahlreiche Danksagungen



## ONLINE HELFEN

# Unterstützen Sie uns!

Auf unserer Homepage und anderen Online-Kanälen erfahren Sie immer das Neueste über „Ein Herz für Kinder“.

**Tagtäglich erreichen uns Nachrichten** über Kinder in Armut. Über Kinder, die verhungern, misshandelt und vernachlässigt werden, Krieg und Terror zum Opfer fallen oder sterben werden, weil es in ihrer Heimat keine ausreichende medizinische Versorgung gibt. Auf der Homepage von „Ein Herz für Kinder“ finden Sie aktuelle Berichte über Kinder in Not, die dringend auf Hilfe angewiesen sind. Zum Schutz der Kinder veröffentlichen wir nicht alle geförderten Einzelfälle. Aufgrund der Vielzahl der Hilferufe können wir leider nicht alle Fälle und Projekte voll finanzieren. Deshalb brauchen die bedürftigen Kinder dieser Welt Ihre Hilfe. Auf der Homepage und unserer Facebook-Seite erfahren Sie, wo aktuell Unterstützung benö-

tigt wird. Jeder Euro ist ein Euro Hilfe und lindert die Not. Dabei haben Sie die Möglichkeit, per SMS, Überweisung oder online zu spenden. Das Wichtigste dabei: Jeder Cent Ihrer Spende fließt direkt in Kinderprojekte. Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen, und danken jedem kleinen und großen Spender von Herzen.

**Alle Projekte und Aktionen online:**  
[www.ein-herz-fuer-kinder.de](http://www.ein-herz-fuer-kinder.de)  
[www.ehfk.de](http://www.ehfk.de)



**Im Internet immer auf dem Laufenden sein:** Erfahren Sie mehr über „Ein Herz für Kinder“ auf unserer Homepage, auf Facebook und Twitter. Oder machen Sie mit bei den Online-Versteigerungen!



**Facebook:** Aktuelles zu Projekten und Auktionen: [bit.ly/EHFK-Facebook](http://bit.ly/EHFK-Facebook)



**Twitter:** Neuigkeiten zu „Ein Herz für Kinder“: [twitter.com/bildhilft](http://twitter.com/bildhilft)



**eBay:** Versteigerungen für den guten Zweck: [bit.ly/EHFK-eBay](http://bit.ly/EHFK-eBay)

## ONLINE HELFEN

# So können Sie helfen

Ob per klassischer Überweisung, PayPal oder sogar SMS: Es gibt viele Wege, mit ihrer Spende Kindern zu helfen.

## ONLINE-SPENDEN

Auf [www.ein-herz-fuer-kinder.de](http://www.ein-herz-fuer-kinder.de), [www.ehfk.de](http://www.ehfk.de) oder [www.paypal.me/einherzfuerkinder](http://www.paypal.me/einherzfuerkinder) können Sie sicher und unkompliziert per PayPal spenden.

## SPENDEN PER SMS

Senden Sie eine SMS mit dem Kennwort HILFLOS an die 81190. So helfen Sie einmalig mit 5,17 Euro (zzgl. SMS-Versandkosten). „Ein Herz für Kinder“ und die Mobilfunkanbieter verzichten auf die Erlöse – bis auf die minimale technische Gebühr von 17 Cent.

## ÜBERWEISUNG

Natürlich gibt es auch den klassischen Spendenweg. Überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:

BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“  
 Deutsche Bank Hamburg  
 IBAN: DE60 2007 0000 0067 6767 00  
 BIC: DEUTDEHH

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**





BILD hilft e. V.  
„Ein Herz für Kinder“

Brieffach 3410  
20350 Hamburg  
T: 040 3472 3789  
bildhilft@bild.de  
[www.ein-herz-fuer-kinder.de](http://www.ein-herz-fuer-kinder.de)  
[www.ehfk.de](http://www.ehfk.de)